

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Allergien natürlich behandeln
mit Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 22. April 2022 – Nr. 16

10-jähriges Jubiläum

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch

061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

061 461 98 00



www.hellag.ch

Das Comeback des MuttENZer Osterturniers

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TEL 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand am Ostersonntag auf dem Margelacker wieder ein Yves-Matthey-Doret-Memorial statt. Am traditionellen Osterturnier des SV MuttENZ nahmen heuer nur acht Mannschaften teil, darunter das Team Zugerland (blaue Trikots) und der Gastgeber. Foto Alan Heckel Seite 3

seit 40 Jahren

Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMTRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

Alles von der
Baselbieter Kalbsbrust
Metzgerbraten, Ragout gekocht,
Brustschnitten, Arrostitini

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



**Gemeinde
Muttenz**

Für die Leitung des Ressorts Rechnungswesen unserer Abteilung Finanzen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

**Ressortleiter/in Rechnungswesen,
Stv. Abteilungsleitung 90%**

Ihre Aufgabe besteht in der Bewirtschaftung und Verantwortung für die Anlage-, Lohn-, Finanz-, Kreditoren-, Steuer- und Debitorenbuchhaltung. Zudem sind Sie zuständig für das Versicherungswesen und unterstützen die Abteilungsleitung bei Auswertungen, Analysen und Controllingaufgaben.

Sie verfügen über eine kaufmännische Berufsausbildung sowie eine Weiterbildung zum Fachmann/zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen oder einen gleichwertigen Abschluss und bringen mehrjährige Erfahrung in der Lohnverarbeitung mit.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch), bitte **bis 29. April 2022 per Post** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Herr B. Wydenkeller, AL Finanzen, Tel. 061 466 62 21, gerne zur Verfügung.

Unser Motto:

«Jutze im Dorf»

Samstag, 30. April 2022

In der Dorfkirche St. Arbogast, Muttenz

Der Jodlerklub Muttenz ladet Sie herzlich ein zum Expertisensingen als Vorbereitung auf das Nordwestschweiz. Jodlerfest vom 10. bis 12. Juni 2022 in Bad Zurzach.

Es sind 18 Formationen angemeldet, welche sich dem Juroren-Team stellen.

Der Konzertbeginn ist um 18.15 Uhr.

Der Eintritt ist gratis, freiwillige Spende.

Ab 17 Uhr führen wir im Mittenza-Saal einen Wirtschaftsbetrieb mit diversen Speisen und Getränken bis 2 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.jodlerklub-muttenz.ch



Praxisumzug –

Kleintierpraxis Dr. Maute AG

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns nun an folgender Adresse:

Prattelerstrasse 3, 4132 Muttenz

www.kleintierpraxis-maute.ch

Tel. 061 461 33 43

Wir freuen uns auf Sie!



**Zeit für
Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 302 99 02**
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Farb-
insetrate
haben
eine
grosse
Wirkung**



Überall für alle

SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

www.spitexmuttenz.ch

**Leiden Sie unter schmerzenden Nacken-
problemen, verbunden mit Schlafstörungen?**

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise
das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar
bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz
(Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung
061 711 99 04



**Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand**

www.sanitaer-feigenwinter.ch

**Sie wollen in die Selbständigkeit
starten, wissen aber nicht wie?**



**Roadshow zum Thema
Firmengründung**

Was: Experten informieren,
JungunternehmerInnen erzählen,
anschliessend Apéro

Wann: Donnerstag, 5. Mai 2022, 18.00 Uhr

Wo: Muttenz, The 5th Floor, Hofackerstrasse 40

**start^{up}
baselland**

Anmelden:
welcome@startup-baselland.ch

Fussball Junioren U15

Eine nationale Angelegenheit mit stark regionalem Touch



Kampf um jeden Ball: Der SV Muttenz (rote Trikots) und das Team Zugerland schenken sich nichts.

Fotos Alan Heckel



Die grössten Namen in diesem Jahr: Das Duell zwischen Neuchâtel Xamax und dem FC Basel (weisse Trikots) ging an die Westschweizer.

Der Sieger der 34. Ausgabe des Osterturniers heisst FC Concordia, der im Final gegen Neuchâtel Xamax mit 1:0 gewann.

Von Alan Heckel

Nach der coronabedingten Pause wurde am vergangenen Ostersonntag auf dem Margelacker wieder gekickt. Beim «Comeback» des Muttenzer Osterturniers ging es etwas ruhiger zu und her, als man es aus der Vergangenheit gewohnt ist. Dies lag daran, dass nur acht statt wie sonst zehn Teams am traditionellen Anlass des SV Muttenz teilnahmen.

«Es wird immer schwieriger, Mannschaften für unser Turnier zu finden», sagte Andreas Aerni, der im Vorstand des Vereins zuständig ist und heuer interimistisch das OK-Präsidium von Marcel Beck übernommen hatte. Grund dafür ist nicht Corona, sondern die Tatsache,

«dass die Topvereine inzwischen dermassen ausgelastet sind, dass sie ihren Junioren über Ostern freigeben», erklärte Aerni. Einen gewissen Einfluss hatte aber auch die Pandemie, denn ihrretwegen wurden für die 34. Ausgabe nur ausländische Clubs angefragt, die unmittelbar «ennet der Grenze» beheimatet sind – und allesamt absagen mussten.

Kein Platzverweis

So war das diesjährige Yves-Matthey-Dorët-Memorial eine rein nationale Angelegenheit mit stark regionalem Touch, denn mit dem FC Basel, dem SC Binningen, dem FC Concordia, dem BSC Old Boys und Gastgeber SV Muttenz hatte die Mehrheit der Teams einen ganz kurzen Anfahrtsweg. Mit dem FC Baden, Neuchâtel Xamax und dem Team Zugerland bereicherten aber auch drei Mannschaften aus anderen Kantonen das Turnier.

Rund 400 Zuschauer fanden den Weg aufs Margelacker und sahen zumeist enge Spiele. «Es war recht

ausgeglichen und gab kein 7:0», fand auch der Interims-OK-Präsident, der insgesamt ein positives Fazit zog. «Auch wenn die Qualität der Partien nicht ganz auf dem Niveau der letzten Ausgaben war, war es ein toller Turniertag. Die Spiele waren äusserst fair, es gab keine einzige Rote Karte und keine aufgebrauchten Trainer.» Zudem sei das Feedback der Turnierteilnehmer durchwegs positiv gewesen.

Turniersieger Concordia

Gewonnen wurde das Osterturnier vom FC Concordia, der seine Gruppe souverän gewann und im Viertel- und Halbfinal verdient gegen den FC Basel (4:0) und das Team Zugerland (2:1) weiterkam. Im Endspiel hingegen war Gegner Xamax die leicht bessere Equipe gewesen, doch die Basler erzielten mitten in einer Druckphase der Westschweizer den einzigen Treffer der Partie.

Einen guten Eindruck hinterliess der SV Muttenz, der Xamax und dem FCB jeweils ein Unentschieden abtrotzte und nur den Zugern unterlag. Im Viertelfinal verlor Rotschwarz aufgrund eines Penaltystreffers dem FC Baden dann mit 0:1. «Es fehlte nicht viel», fasste Andreas Aerni zusammen, der auf ein Weiterkommen des Gastgebers gehofft hatte.

FC Basel als Zugpferd

Sportlich keine grosse Rolle spielte heuer der FC Basel. Dennoch war die Teilnahme des «grossen Bruders» wichtig für den SV Muttenz.

«Wenn der FCB mitmacht, ist es viel leichter, andere Clubs für unser Turnier zu gewinnen», weiss Aerni. Mit rotblauer Hilfe möchte man nächstes Jahr wieder ein Teilnehmerfeld von zehn Teams hinkriegen. «Wir wollen die Kontakte des FCB nutzen, um den einen oder anderen Club an unser Turnier zu holen!»

Neben dem Pokal für den Turniersieger wurden zwei weitere Trophäen vergeben. Lionel Thüring vom Team Zugerland wurde als bester Goalie ausgezeichnet – im Penaltyschiessen im Viertelfinal gegen die Old Boys hatte er alle gegnerischen Elfmeter gehalten. Einen spontanen Fairplay-Preis gab es für den FC Concordia. «Ein gegnerischer Spieler hatte aufgrund eines Schiedsrichterspiffs auf dem Feld nebenan den Ball im Sechzehner in die Hand genommen. Die Congeli-Spieler entschieden sich, nicht davon zu profitieren und verschossen den Penalty absichtlich», so Andreas Aerni.

Yves-Matthey-Dorët-Memorial 2022.

Final

- FC Concordia Basel – Neuchâtel Xamax 1:0

Spiel um Platz 3

- Team Zugerland – FC Baden 4:0

Halbfinals

- FC Concordia – Team Zugerland 2:1
- FC Baden – Neuchâtel Xamax 0:3

Schlussrangliste

1. FC Concordia Basel
2. Neuchâtel Xamax
3. Team Zugerland
4. FC Baden

Für die Ränge 5 bis 8 wurden keine Platzierungsspiele durchgeführt.



Mittagsverpflegung im «Hüttli»: Die Junioren des SC Binningen (dunkelblau) und des BSC Old Boys füllen ihre leeren Energiespeicher wieder auf.

VOLKSMUSIK UND THEATER

UNTERHALTUNGSABEND

**Kapelle
Hausfrau-Gruess**

Ländlermusik

Tigerfalle

Komödie in drei Akten von Hans Gmür

23. April 2022 | ab 18.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Weitere Informationen: www.vsvbeiderbasel.ch

Verband Schweizer

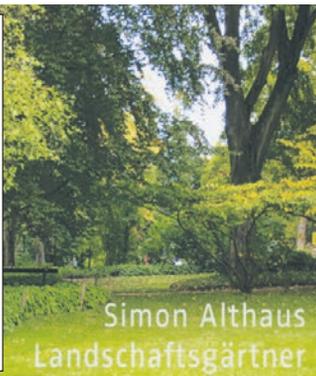
Volksmusik



Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Schneiden von Hecken,
Sträuchern, Rosen sowie
kleinen bis mittelgrossen
Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am
Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Simon Althaus
Landschaftsgärtner

LIEGEVELO

Farbe weiss, guter Zustand,
zu verkaufen, VHB,
Telefon 061 461 49 95

Zu vermieten an der Haupt-
strasse in MuttENZ

**200 m² Fläche für Laden,
Büro oder Praxis etc.**

Telefon 061 461 43 66
oder 061 461 24 85

**Wir vermieten per 1. August
2022 oder nach Vereinbarung
an zentraler Lage in MuttENZ**
frisch renovierte

4½-Zimmer-Wohnung

im 1. OG ohne Lift. 110 m²
mit Balkon 12 m².
Waschmaschine und Tumbler in
Wohnung. Miete inkl. 1 Parkplatz
und Akonto NK CHF 2580.-.

Für Fragen oder eine Besichti-
gung: 076 317 09 86 ab Montag
25. April 2022

An zentraler Lage in MuttENZ

vermieten wir eine schöne

**3-Zimmer-
Dachwohnung**

im 2. OG. Die Wohnung hat
einen sehr grossen Balkon,
ein grosses Wohnzimmer,
Küche mit Geschirrspüler und
Glaskeramikkochfeld. Bad mit
eigener Waschmaschine.
monatliche Miete: Fr. 1130.-
Keine Haustiere erwünscht.
Sind Sie Nichtraucher/in und
ca. 45 bis 60 Jahre jung, dann
freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Tel. 076 365 10 43

Eidgenössisch anerkannter
Psychotherapeut **sucht einen
hellen Praxisraum zur Miete
oder auch zur Untermiete**
in einer bestehenden Gemein-
schaftspraxis. Vorzugsweise in
MuttENZ oder Umgebung.

Kontakt: Manuel Krenzlin,
m.krenzlin@web.de,
mobil: 077 523 90 03

Familie sucht Eigenheim

Junge Familie mit zwei
Kindern sucht EFH, DHH
oder RH in MuttENZ.

Bitte melden Sie sich unter
078 705 6626 – vielen Dank!

Inserieren bringt Erfolg!

HIOB
INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Grossbrockenstube MuttENZ

Prattelerstrasse 25
Tel. 061 463 70 90

www.hiob.ch, muttENZ@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Basel, Klybeckstrasse 91
Tel. 061 683 23 60



WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

MuttENZer Anzeiger

www.muttENZeranzeiger.ch

Schön

Stöhn



Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an.
Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. ocean care.org

ocean care

Frauenchor**Es tut sich was beim Frauenchor**

Der Frauenchor Muttenz hielt seine 136. Vereinsversammlung ab.

Am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr begrüßte die Präsidentin 28 anwesende Sängerinnen sowie die Dirigentin an der 136. Vereinsversammlung des Frauenchors. Trotz Pandemie konnte der Verein sogar wachsen und zusätzliche Sängerinnen gewinnen; aktuell singen im Chor 33 Frauen. Der Jahresbericht der Präsidentin und die Jahresrechnung wurden einstimmig verabschiedet und dem Vorstand Décharge erteilt. Ebenfalls genehmigt wurden das Budget 2022 sowie die Mitgliederbeiträge 2022. Bei den Wahlen wurden Präsidium und ein verkleinerter Vorstand wiedergewählt; die bisherige Vizepräsidentin hat sich aus dem Vorstand zurückgezogen. Ihre fünfjährige Vorstandsarbeit als Vizepräsidentin wurde mit grossem Applaus gewürdigt und verdankt. Ebenso wurden Musikkommission und Fahnenträgerin wiedergewählt. Bei den Rechnungsrevisorinnen gab es einen weiteren Rücktritt, weshalb neben den beiden bestehenden Revisorinnen eine neue Vertretung in dieses Gremium gewählt wurde. Weitere News siehe www.frauenchormuttenz.ch



Der Vorstand des Frauenchors Muttenz von unten nach oben: Christine Unglaub (Vizepräsidentin), Doris Hochuli (Finanzen), Sandra Nippel (Präsidentin), Judith Breger (Aktuarin).
Foto Jörg Unglaub

Das neue Vereinsjahr verspricht wiederum spannend zu werden. Am Muttenzer Markt vom 11. Mai führt der Frauenchor das traditionelle Marktcafé mit feinem Mittagsangebot und leckeren Kuchen im reformierten Pfarrhaus. Sommerfest und Rähbühl-Event stehen im Juni und August auf dem Programm. Weiter ist am 3. September die Teilnahme am Sänger- und Sängerinnen-Treff in Pfeffingen als Vorbereitung für das Konzert im November 2022 geplant. Das Konzert ist eine grosse Motivation für die intensiven Chorproben in den

kommenden sechs Monaten. Zusammen mit zwei professionellen Musikerinnen gestalten wir einen wunderbaren Liederabend rund um das Thema Liebe. Unter professioneller Regie werden wir diesen einmaligen Konzertauftritt erarbeiten und freuen uns, wieder vor einem grossen Publikum aufzutreten. Unsere Konzerte finden am 19./20. November in der Aula des Schulhauses Donnerbaum statt. Reservieren Sie sich bereits heute die beiden Daten – News folgen. Wir freuen uns auf Sie.

Sandra Nippel, Präsidentin

Kolumne**Schnapsidee**

Die besten Einfälle kommen mir um 1 Uhr nachts. Entweder liege ich dann nach erfolglosem Schäfchenzählen unruhig im Bett oder ich bin in der Beiz. In beiden Situationen ist der Alltag weit weg und es sind Gedanken-Spiele möglich, die sich am nächsten Morgen entweder als hanebüchen (95 Prozent) oder als Geniestreich (5 Prozent) erweisen.



Von **Andreas Aerni***

Vor einigen Jahren diskutierten wir in kleinem Kreis den Charme von regionalen Sportplätzen. Diese unterscheiden sich nicht nur in Bezug auf äusserliche Merkmale wie Zustand, Architektur, Grösse oder Umgebung. Ein ganz wichtiger Faktor sind die angeschlossenen Restaurants, denn sie stellen nicht selten das Herz einer Anlage dar.

Diese Klub-Beizen haben ihren ganz eigenen Charme. Manchmal werden sie von einfachen Vereinsmitgliedern geführt, die nach dem Training noch hinter die Tresen stehen. Nicht selten sind es auch ältere Damen und Herren, die seit Jahrzehnten ihr Herzblut in das Vereinsheim legen. Ausnahmsweise sind die Lokale echte Restaurants, die auch ausserhalb der Sportvereine Kundschaft anziehen.

Eines Tages wurde es nun 1 Uhr nachts in der Beiz, als uns der Gedanke kam, diese Vielfalt systematisch zu erfassen. Unter Abwandlung der TV-Restaurantkritiker nahmen wir uns vor, als «Hüttli-Tester» in der Region Basel umherzuziehen. Einige Wochen später sassen wir dann tatsächlich in Dornach im Vereinsheim und führten unsere erste Bewertung durch. Vor wenigen Tagen stand in Rheinfelden bereits Besuch Nummer 15 an.

Vielleicht schreiben wir über diese Geschichten irgendwann ein Buch. Den Titel hätten wir dafür schon: Wie aus einer Schnapsidee Ernst wurde.

**Drei Mal dürfen Sie raten, um welche Uhrzeit ihm die Idee zu dieser Kolumne kam.*

Parteien**Drohender Einnahmeverlust**

Muttenz droht der Verlust von Steuereinnahmen – auf nationaler Ebene wird die Abschaffung der Verrechnungssteuer diskutiert, die Steuervorlage 17 soll die Standortattraktivität steigern und planmässig sollen die Vermögenssteuersätze in Basel land verringert werden. Durch die Reform der Vermögenssteuer I müssen die Gemeinden mit Mindereinnahmen von rund 15 Millionen Franken rechnen. Auch die Gemeinde Muttenz wird darunter leiden – wie stark bleibt jedoch unklar. Vermögende werden steuerlich entlastet – Geld für beispielsweise Bildung und Infrastruktur wird fehlen. Deswegen wird die SP Muttenz an der nächsten Gemeindeversammlung einen Antrag 69 einreichen. Der Gemeinderat soll die Bevölkerung aufklären, wie sich die Umsetzung der Steuervorlage 17 insgesamt und die Vermögenssteuerreformen I und II insbesondere auf unsere Gemeinde auswirken.

Philipp Armbruster für die SP Muttenz

Bürgergemeinde**Roland Uwe Braun wird neuer Bürgerrat**

Der Bürgerrat freut sich über die Wahl des neuen Bürgerrates in der Person von Roland Uwe Braun. Dieser ist in der Bürgergemeinde nicht unbekannt, besucht er doch regelmässig die Bürgergemeindeversammlungen und ist im Anschluss stets für ein Gespräch offen. Auch am Banntag ist er anzutreffen und mit Tatkraft hilft er, wenn es immer möglich ist, am Waldfronttag mit.

Roland Braun ist in Deutschland geboren und aufgewachsen, seine Aussprache verrät seine Herkunft, aber im Herzen ist er ein waschechter «Muttenzer». Als versierter Zahlenmensch ist seine Nachfolge für den Finanzvorsteher der Bürgergemeinde Muttenz in guten Händen. Seine Freizeit bringt er gerne in der Natur, beim Wandern oder aktivem Ausdauersport.

Wir wünschen Roland Braun für seine Amtszeit im Bürgerrat



Roland Uwe Braun freut sich auf das neue Amt als Bürgerrat.
Foto zVg

viele positive Erfahrungen und sind davon überzeugt, mit ihm einen umsichtigen, vorausblickenden Finanzvorsteher als Mitglied im Bürgerrat zu haben.

Der Bürgerrat

Die Esomoto AG setzt grosse Ansprüche auf Qualität und Nachhaltigkeit.
Alle Fahrzeuge werden in der Schweiz entwickelt und die Endmontage
findet in unserem Kompetenzzentrum in Muttenz statt.

WELTNEUHEIT der Forza Cargo 3.1S

Der Forza Cargo verkörpert Stadt und
Landmobilität mit Transportmöglichkeiten
für jede Generation!



NEU

**100%
ELEKTRISCH!**

**GROSSE
TRANSPORT-
FLÄCHE**



Herausnehmbare
Lithium-Polymerbatterien
(NICHT brennbar)

- Rekuperationsbremse (Batterie ladet beim Bremsen) • Rückwärtsgang
- Bedienfreundliche Elektrofahrzeuge • Reichweite bis zu 100 km • Geschwindigkeit bis zu 25 km/h
- Durch die neue Technik des Mittelmotors gibt er Ihnen noch mehr Kraft und schafft eine 18% Steigung problemlos (inklusive Gepäck) • Fahrbar ohne Fahrprüfung • 2 Jahre Garantie
- Ersatzteile immer vorhanden • Ladezeit max 4 Std.



ESOMOTO - Hagnastr. 25 - Muttenz neben St. Jakob-Park bei Petfriends.ch

Brocki

«Weggang aus Muttenz tut weh»

Die Blaukreuz-Brockenhalle hat ein neues Zuhause in Basel.

Es ist so weit, die Blaukreuz-Brockenhalle Muttenz hat einen neuen Standort gefunden. Im Herbst wird an den neuen Standort im Dreispitz gezügelt. Ideale Räumlichkeiten im aufstrebenden Dreispitzquartier und eine hervorragende Verkehrsanbindung – auch von Muttenz her – sind beste Voraussetzungen für einen Umzug.

Am Standort der heutigen Blaukreuzbrockenhalle ist ein grosses Neubauprojekt geplant. Darum muss die Brocki ausziehen. «Das ganze Team ist sehr froh, dass wir eine so gute Lösung gefunden haben», erklärt Brocki-Leiter Andreas Stocker mit sichtbarer Erleichterung. Aber wohin zieht die Blaukreuz-Brockenhalle? Die neue Adresse ab Herbst 2022 lautet: Leimgrubenweg 9 in Basel. Der neue Standort befindet sich auf dem Dreispitzareal, direkt bei der Tram- und Bushaltestelle Dreispitz. Sogar die SBB hält hier. Auch mit dem Auto ist die Zufahrt einfach. Es gibt einige Parkplätze direkt vor dem Eingang der Brocki, die das Ein- und Ausladen erleichtern. Für längere Einkaufstouren bietet sich das an-



Das Team der Blaukreuz-Brockenhallen zieht mit einem lachenden und einem weinenden Auge um. Foto fotosmile, Muttenz

liegende Parkhaus an. Im Vergleich zum heutigen Standort vergrössert sich die Ladenfläche und wird sich über zwei Stockwerke erstrecken. Die Erweiterung bedeutet auch, dass mehr Menschen von den Angeboten der Arbeitsintegration der Brocki profitieren können und hier auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt eine Unterstützung finden.

Diese Pluspunkte sind für das Brocki-Team sehr wichtig. «Dass wir Muttenz verlassen müssen,

schmerzt uns. Wir fühlen uns mit dem Dorf und der Bevölkerung sehr verbunden und hoffen natürlich, dass uns unsere Kundschaft nach Basel folgt und uns erhalten bleibt», meint Andreas Stocker. Tatsächlich ist der Standort Dreispitz auch von Muttenz her schnell und leicht zu erreichen, zum Beispiel ab Bahnhof mit dem Bus Nr. 47.

In den nächsten Monaten warten viele neue Herausforderungen auf die Mitarbeitenden. Die Brocki bleibt bis zum Umzug offen. Auch

Waren werden weiterhin dankend entgegengenommen. Dienstleistungen wie Haus- und Wohnungsräumungen laufen ohne Unterbruch weiter. Im Herbst 2022 – das Datum der Eröffnung wird nach der Erteilung aller behördlichen Bewilligungen bekannt gegeben – wird ein grosses Eröffnungsfest gefeiert.

Mirjam Jauslin
für die Blaukreuz-Brockenhalle

Weitere Infos: www.brocki-jsw.ch

Jubilarin

Berta Weber-Simon feierte ihren 106. Geburtstag

Es scheint ein Geheimnis zu geben, warum im Alters- und Pflegeheim Zum Park die Menschen ein sehr hohes Alter erreichen. Bereits im Jahr 2014 wurde die älteste Schweizerin im Baselbiet im Zum Park gefeiert und nun feiert Berta Weber-Simon ihren 106. Geburtstag.

Am 13. April 1916 erblickte Berta Weber-Simon das Licht der Welt. Sie und ihre drei Schwestern waren im Schwarzwald zu Hause. Die Zeiten waren damals alles andere als einfach. So suchte eine der Schwestern für ihre Geschwister Arbeit. Mit siebzehn Jahren war es nur auch für Berta an der Zeit, in die Welt hinauszugehen. Sie kam zu einem Bauern in Muttenz als Magd. Tapfer wurde die Arbeit auf Feld und Hof verrichtet. Jeden Morgen in der Früh wurde die Milch in den «Bränten» ins Milchhüsli gebracht. Vom Leiterwagen wuchtete Berta die schweren Milchkannen auf die Rampe, bis ihr eines Tages ein Mann zu Hilfe eilte, mit den Worten: «Mädchen, das ist viel zu



Ein volles Leben: Berta Weber-Simon feierte bei guter Gesundheit ihren 106. Geburtstag im Alters- und Pflegeheim Zum Park. Foto zVg

schwer für dich.» Dieser Mann blieb fortan an ihrer Seite bis zuletzt, wie Berta Weber-Simon erzählt.

So wurde alsbald geheiratet und das Ehepaar bekam zwei Kinder,

einen Sohn und eine Tochter. An einem schönen Sonntag spazierten die beiden über den Wartenberg und ihr Mann zeigte auf ein Fleckchen Land und sagte zu ihr: «Schau, dort wohnen wir einmal in unserem

eigenen Haus.» Ungläubig schaute die junge Frau ihren Mann an und fragte: «Wie soll das gehen?», aber er meinte nur: «Das geht schon, du wirst sehen» und «s isch so worde», schmunzelt Berta Weber-Simon. Ihr Ehemann ging seiner Arbeit als Förster nach und Berta hatte mit Kindern, Haus und Garten alle Hände voll zu tun. Im Garten wurde alles zur Selbstversorgung angepflanzt. «Wollten wir mal eine Forelle essen, so haben wir sie aus der Wehra rausgefischt und die Mutter hat sie dann in der Eisenpfanne gebraten», sinniert sie und ihr Blick geht in diese Zeit, an diesen Ort zurück und ihre Augen leuchten bei diesem Gedanken.

Wir wünschen Berta Weber-Simon, dass sie noch viele schöne Jahre im Alters- und Pflegeheim Zum Park geniessen darf und dabei gesund und so zufrieden bleibt, wie sie es heute ist.

Ursula Rolle, Verantwortliche für Finanzen, Controlling und Veranstaltungen, APH Zum Park Muttenz

Brauchtum**Spezial-Eierleset auf dem Dorfplatz**

Am Sonntag, 24. April, findet das Eierleset unter speziellen Bedingungen statt. Für das Jahr 2022 war lange ungewiss, ob der Anlass überhaupt durchgeführt werden kann. Deshalb entschied sich der Turnverein dieses Jahr für einen «Eierdätsch» auf dem Dorfplatz. Es ist eine alternative Form eines unterhaltsamen Nachmittags für die Dorfbevölkerung. Dieses Jahr hat der Veranstalter coronabedingt bewusst auf den traditionellen «Eier-einzug» bei der Bevölkerung verzichtet.

Wie gewohnt wird der Musikverein um 14 Uhr den Anlass musikalisch eröffnen. Im weiteren Verlauf wird die Jugi zu einem spannenden Wettkampf antreten.



Endlich findet wieder einmal ein Eierleset statt.

Foto Archiv MA

Auch die Move 'n' Dance-Gruppe wird mit ihren Darbietungen für Unterhaltung sorgen. Dazwischen wird der Champion im «Eierdätschen» erkoren. Alle Anwesenden können direkt auf dem Dorfplatz für 5 Franken ein Ei erwerben und sich am «Wettkampf» beteiligen. Die Siegerin oder der Sieger wird auf einem tollen Wanderpreis verewigt. Zudem wird es wie gewohnt am «Eierleset» für alle gratis Spiegeleier geben. Damit der Anlass ein gelungenes Fest wird, freut sich der Turnverein auf zahlreiche Zuschauer. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt!

*Thomas Jäggli
für den Turnverein Muttenz*

Leserbriefe**Was ist Filmkultur?**

Vor diese Frage sieht sich das Schweizer Stimmvolk am 15. Mai gestellt. Das Filmgesetz will, dass neu 30 Prozent der Inhalte auf Streamingdiensten europäischen Ursprungs sind. Dies führt dazu, dass eine Vielzahl von aussereuropäischen Filmen von den Anbietern gestrichen wird. Welche Kriterien bei der Auswahl und ob der kulturelle Wert dabei eine Rolle spielen, bleibt offen!

Jeder soll selbst entscheiden, was für ihn von kultureller Bedeutung ist, nicht die Politik. Das Ziel der Politik sollte es sein, für ein möglichst diverses Angebot an Filmen aus aller Welt zu sorgen. Abschottung, wie es das Filmgesetz will, verringert dagegen die Vielfalt und fördert die Qualität des Schweizer Films nicht. Für einen guten Schweizer Film braucht es Kreativität, nicht Abschottung.

Aus diesem Grund sage ich am 15. Mai klar Nein zum Filmgesetz.

Oliver Fischer, JFBL Muttenz

Ja zu Frontex, Ja zu Schengen

Am 15. Mai stimmen wir über die Beteiligung der Schweiz am Ausbau der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) ab. Frontex unterstützt mit eigenen Grenzschutzbeamten die Schengen-Staaten bei der systematischen Kontrolle der Aussengrenzen des Schengen-Raums und trägt mitunter zur Bewältigung der Migrationsströme bei. Als Schengen-

assoziiertes Land profitiert auch die Schweiz direkt davon. So wird die Sicherheit in Europa – und damit gerade auch in der Schweiz – durch die systematischen Aussengrenzkontrollen und die grenzüberschreitende Polizeizusammenarbeit im Rahmen von Schengen wesentlich erhöht. Dass ein sicheres Europa keinesfalls eine Selbstverständlichkeit ist, führen uns nebst Terroranschlägen jüngst auch der Krieg in der Ukraine vor Augen. Des Weiteren steht auch die Reisefreiheit innerhalb des Schengen-Raums in engem Zusammenhang mit Frontex. Denn ohne systematische Personenkontrollen an den Aussengrenzen könnte die Reisefreiheit unter dem Gesichtspunkt der nationalen Sicherheit kaum aufrecht gehalten werden. Aus diesen Gründen erscheint eine Beteiligung der Schweiz an Frontex nicht nur gerechtfertigt, sondern sie dürfte auch im eigenen Interesse einer sicheren und freien Schweiz liegen.

Alain Bai, Muttenz

Wie grün ist die Grünabfuhr wirklich?

Dem Zeitgeist und neuer Vorgaben geschuldet musste die Gemeinde letztes Jahr das Einsammeln von Grüngut öffentlich neu ausschreiben. Den Zuschlag erhielt ein Nicht-Muttenzer Unternehmen mit dem günstigsten Preis. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Mir geht es nicht darum, den Ausschreibungsprozess an sich zu hinterfragen oder meinem Unmut über die «verlorene» Ausschreibung freien Lauf zu lassen, sondern ich frage

Sie: Wie grün ist Muttenz wirklich? Hintergrund dieser Frage ist, dass ich an dieser Ausschreibung mit einem Elektrofahrzeug der neuesten Generation «eingegeben» habe. Für mich unverständlich ist, dass diese Offerte nicht einmal berücksichtigt, geschweige denn hinterfragt worden ist. Aber Muttenz trägt den Titel «Energistadt» und wurde für seine kommunale Energiepolitik bereits zum fünften Mal als Energistadt zertifiziert. Bitte verzeihen Sie mir meine zynische Art. An dieser Stelle sei die Frage erlaubt, wie seriös die Massnahmen des Aktionsprogramms für die kommenden Jahre ausgearbeitet wurden? In der Praxis zeigt sich mir, dass die Anstrengungen der Gemeinde, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren, indem es dieselbetriebenen Fahrzeugen für die Sammlung und Entsorgung von Abfällen den Vorrang gibt, sehr überschaubar sind. Weiter gibt mir die Aussage der zuständigen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, dass Muttenz noch nicht bereit sei für die Umstellung auf Elektro-Fahrzeuge, zu denken. Wir dürfen also gespannt sein, ob bei einer nächsten Ausschreibung der Gemeinde Muttenz die Thematik E-Fahrzeuge (überhaupt) berücksichtigt wird. Auch hinsichtlich der Glaubwürdigkeit als «Energistadt».

Walter Grollimund, Muttenz

Ja zum Transplantationsgesetz

Am 15. Mai stimmen wir über die Änderung des Transplantationsgesetzes ab. Neu muss man sich zu

Lebzeiten aktiv gegen die Organspende äussern. 80 Prozent der Bevölkerung befürworten die Organspende, deutlich weniger äussern diesen Entscheid heute aktiv. Dies führt oft zur Ablehnung der Organspende, obwohl dies im Sinne der verstorbenen Person gewesen wäre. Mit der Änderung des Transplantationsgesetzes ist in Zukunft klarer, wer Organe spenden möchte und wer nicht.

Zentral für mich ist die Willensäusserung. Bin ich bereit meine Organe zu spenden oder nicht. Wie entscheide ich mich, wenn ich oder ein naher Angehöriger auf ein lebensrettendes Spenderorgan angewiesen ist? Egal ob Ja oder Nein, wichtig ist das Festhalten des Entscheides. Das neue Transplantationsgesetz fordert dies deutlicher ein.

Seit meinem 18. Geburtstag trage ich den Organspendeausweis bei mir. Vor 17 Jahren wurde einem Angehörigen mit einer Spenderlunge ein neues Leben geschenkt und seit 11 Jahren lebe ich nach einer Lebendspende mit nur einer Niere. Die Organspende ist eines der grössten Geschenke, die es gibt. Aus dem Grund stimme ich am 15. Mai Ja, damit in Zukunft noch mehr Personen von diesem Geschenk profitieren und somit weiterleben können.

Sandra Völker-Gfeller, Muttenz

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttenezanzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttentz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungsch-muttentz.ch

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Contrapunkt Chor Muttentz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttentz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttentz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Vizepräsidenten: Massimiliano Costantino, Tel. 076 327 28 42 oder E-Mail costantino.m@sunrise.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor Muttentz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttentz.ch

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.15 Uhr Indica, 20–21 Uhr Fit-Balance, 20.15–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttentzfreidorf.ch, www.ftvmuttentzfreidorf.ch

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: mueterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek:* Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttentznet.ch



Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttentz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061 511 90 90

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: Andreas Stadler, 062 391 23 94, Mail: studer@hotmail.com

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttentz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttentz.ch oder www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter info@jubla-muttentz.ch, auf www.jubla-muttentz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Hölhebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttentz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttentz.ch

KTV Muttentz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bittet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ktvmuttentz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 3258.

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni, von 15 bis 2 Uhr wird im alten Dorf Kern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalitäten auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölbchen, klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Gruntz und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café da Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, sodass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Corona-Vorschriften durchgeführt. Der Ticketverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch.

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen

gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettler-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidenten Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 13 21, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadhausreservierungen melden Sie sich bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Sylvia Vogt, Dürrbergstrasse 33, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 65 94. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttentz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttentz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20

Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttentz. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft Muttentz. Homepage www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch).

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Vereine

Senioren MuttENZ. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttENZ.ch

Sportverein MuttENZ. Präsident: Hans-Bear Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, sekretariat@svmuttENZ.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttENZ.ch.

SVKT Frauensportverein MuttENZ. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttENZ.ch

Tennisclub MuttENZ. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttENZ.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick

auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe MuttENZ. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein MuttENZ. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttENZ.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsi-

dent: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit MuttENZ. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen MuttENZ. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttENZ.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttENZ.ch, www.kaeppli-muttENZ.ch

Verein Blumen + Garten MuttENZ. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein MuttENZ. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttENZ.ch. Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein MuttENZ. Homepage: www.wfv.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein MuttENZ. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttENZ.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, insetrate@reinhardt.ch

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Fr, 22. April, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfr. Felix Straubinger. 16 h: Käppeli, Pfr. Felix Straubinger.

So, 24. April, 10 h: Pfr. Stefan Dietrich, Gottesdienst.

Kollekte: Insieme Baselland
Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www.ref-muttENZ.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 25. April, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Mi, 27. April, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilfmitt, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Spielnachmittag.

Feldreben: Treffpunkt Oase.

14.30 h: Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

Do, 28. April, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Fr, 29. April, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Feldreben: Mädchenanlass: Für Bäckerinnen und Naschkatzen.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: Musikalischer Wochenausklang.

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils 8 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper.

Sa, 23. April, 11.30 h: Tauffeier.

12.30 h: Tauffeier.

16.30 h: Erstkommunion Gruppe 1.

So, 24. April, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Erstkommunion Gruppe 2.

Kollekte für die Elterngruppe der Kinderkrebshilfe Basel

Mo, 25. April, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

Di, 26. April, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 27. April, 11.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 28. April, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 29. April, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Die Fachstelle für Altersfragen stellt sich vor

... mit Mireille Beuchat, Stelleninhaberin, am Mittwoch, 27. April. Um 11.30 Uhr Gottesdienst und anschliessend sind Sie eingeladen zum Mittagessen und zur Information im Pfarrheim. Für das Essen ist eine Anmeldung erforderlich bis am Freitag, 22. April, ans Pfarramt.

Lust auf Spargeln?

Zum Spargelessen sind Sie eingeladen am Samstag, 30. April, von 12 bis 14 Uhr, im Saal des Pfarrheims, Tramstrasse 53. Iris Hügin mit ihrem Team serviert Ihnen frischen Spargel auf vielfältige Art zubereitet. Spargeln à discrétion je Person Fr. 30.–. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 88 Personen beschränkt. Anmeldung gemäss Eingang. Anmeldung bis spätestens am Montag, 25. April, an das Sekretariat des Pfarramtes, Tramstrasse 55, MuttENZ, pfarramt@rkk-muttENZ.ch Betreff: «Spargelessen».

Ikonen-Ausstellung in der röm.-kath. Kirche MuttENZ

«Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben»

Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai, Samstag, 14. Mai, und Sonntag, 15. Mai, samstags von 16 bis 20 Uhr, sonntags, 11–12.15 Uhr. röm.-kath. Kirche MuttENZ, Tramstrasse 57.

Der Ikonenmaler René Brodbeck aus Gelterkinden hat wunderbare Ikonen geschaffen. Tauchen Sie ein in die Welt der Ikonen. René Brodbeck wird vor Ort sein und Ihnen gerne über seine Arbeit erzählen.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 24. April, 10 h: Gottesdienst. Beginn einer Predigtreihe zum Buch Nehemia. Predigt: Lukas Amstutz.

Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch

Chrischona MuttENZ

So, 24. April, 10 h: Gottesdienst mit Livestream, Kidstreff, Kinderhüte.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Webseite www.chrischona-muttENZ.ch und unseren Youtube-Kanal.



Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart



Konfirmation 2022

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden

In wenigen Tagen werdet ihr konfirmiert. Wie ist es euch zumute? Vielleicht seid ihr froh darüber, dass nun der kirchliche Unterricht zu Ende ist? Bestimmt freut ihr euch auf das bevorstehende Fest, das Zusammensein im Kreis eurer Familien und Angehörigen. Ja für einmal steht ihr im Mittelpunkt und das ist gut so.

An diesem Festgottesdienst dreht sich also alles um euch und da taucht die Frage auf: «Was soll ich anziehen»? Wie auch immer eure Kleiderwahl aussieht, ihr könnt euch auf einen wunderbaren selbstgestalteten Gottesdienst freuen.

Die Konfirmation markiert den Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Sie bildet den Abschluss des kirchlichen Unterrichts, bestätigt die Taufe und stärkt für den weiteren Lebensweg. Es ist ein Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit. Ihr seid als vollwertige Mitglieder in unserer Kirche aufgenommen. In der evangelisch-reformierten Kirche ist jedes Mitglied bereits mit 16 Jahren sogar stimmberechtigt!

Danach beginnt ein neuer Lebensabschnitt, mit einer Lehre oder einer weiterführenden Schule. Vielleicht sogar mit einem Auslandsaufenthalt? Was auch immer eure Schritte sind, ihr werdet neue Erfahrungen sammeln und wir wünschen euch für diesen weiteren Lebensweg Zufriedenheit und Gottes Segen. *Im Namen der Kirchenpflege*

Muttenz, Andreas Prescha,
Co-Präsident der Kirchenpflege

Konfirmationen finden wie folgt statt:

Kirchgemeindehaus Feldreben
Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr, Pfr. Hanspeter Plattner: «Hoffnung tanken, und Lebensmut»
Sonntag, 15. Mai, um 10 Uhr, Pfrn. Mirjam Wagner: «An End is a Beginning»
Sonntag, 22. Mai, um 10 Uhr, Pfr. Hanspeter Plattner: «Lebensmut und Hoffnung tanken»

Anmeldung zum Unterricht 2022/2023

Für den Unterricht anmelden können sich Jugendliche, die

- den Religionsunterricht während der Schulzeit regelmässig besucht haben,
- nächstes Jahr 16 werden oder im Sommer 2022 ins 9. Schuljahr gehen.

Damit die Vorbereitungen für den Unterricht rechtzeitig getroffen werden können, brauchen wir die An- und Abmeldung bis zum 20. April.

Wer bis heute keine persönliche Einladung mit Anmeldeblatt erhalten hat, melde sich bitte beim Sekretariat, Feldrebenweg 12, 061 461 44 88.

Der wöchentliche Unterricht findet am Dienstag und/oder am Donnerstag nach der Schule statt. Die genaue Zeit wird mit den einzelnen Gruppen abgesprochen. Der lückenlose Besuch der Stunden ist für die Konfirmation Bedingung. Ebenso sollen während des Konfirmationsjahres zwölf Gottesdienste oder Anlässe der Kirchgemeinde besucht werden.

Veranstaltungen

April/Mai 2022

Alle Anlässe finden nach den Covid19-Massnahmen von Bund und Kanton statt!

Allgemein

Musikalischer Wochenausklang

Kirche St. Arbogast

Jeweils Freitag, 19.30 Uhr

29. April / 27. Mai

Kontakt: Thomas Schmid, 079 431 03 55

Treffpunkt Oase

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Gottesdienste

Kirche St. Arbogast

Jeden Sonntag um 10 Uhr

24. April – Pfr. Stefan Dietrich

1. Mai – Pfr. Hanspeter Plattner

8. Mai – Pfr. Stefan Dietrich

15. Mai – Pfr. Hanspeter Plattner

22. Mai – Pfrn. Mirjam Wagner

26. Mai – Pfr. Stefan Dietrich

29. Mai – Pfr. Hanspeter Plattner

1. Mai, 10 Uhr, mit Taufen

1. Mai, 11.30 Uhr, Taufgottesdienst

15. Mai, 10 Uhr, mit Jubilaren Goldene Hochzeit

Detailliertere Informationen können Sie dem aufgelegten Kirchenzettel entnehmen.

Konfirmation

Kirchgemeindehaus Feldreben

Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr

Sonntag, 15. Mai, um 10 Uhr

Sonntag, 22. Mai, um 10 Uhr

Auffahrt

Kirche St. Arbogast

Donnerstag, 26. Mai, um 10 Uhr

Gottesdienst,

Altersheim «Zum Park»

Jeweils Freitag, 15 Uhr

Gottesdienst,

Altersheim «Käppeli»

Jeweils Freitag, 16 Uhr

22. April / 6. Mai / 20. Mai

Jugendarbeit

Kontakt: 061 461 14 35

Spielfilm «Horizon Beautiful»

Kirchgemeindehaus Feldreben

Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Kirchgemeindehaus Feldreben

Freitag, 6. Mai, um 17 Uhr

für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung der Eltern, Grosseltern oder einer anderen Bezugsperson «Zwei für mich, einer für dich»

Die Verwaltung teilt mit:

- Unsere vielen digitalen Angebote finden Sie auf der Homepage: www.ref-muttenz.ch!
- Abschieds-Gottesdienst von Pfr. Stefan Dietrich, Sonntag, 5. Juni. Anschliessend an den Abschieds-Gottesdienst findet ein Apéro für alle statt.
- Zehn Jahre Diapsalma: 17. bis 19. Juni,
- Seniorenferien 2022 in Murten: 26. Juni bis 2. Juli,
- Kirchgemeindeversammlungen im Feldreben: Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr.
- Sollten Sie diese Seite mit den Veranstaltungen mal nicht griffbereit haben, so liegen diese jeweils in der Kirche, Pfarrhaus Dorf und

dem Kirchgemeindehaus auf. Oder bestellen Sie die Übersicht ganz einfach auf dem Sekretariat. 061 461 44 88.



Details finden Sie auf unserer Webseite!

18. Mai, Der Widder, die Hörner des Ziegenbocks und der Erzengel Gabriel
Kontakt: Pfr. Hanspeter Plattner

Familien

Gschichte-Chischte

Kirchgemeindehaus Feldreben

Nicht in den Ferien und an Freitagen davor

Jeden Freitag um 17 Uhr, ab 5 Jahren
Kontakt: Heike Cirrincione, 079 895 51 96

Eltern-Kind-Treff

Kirchgemeindehaus Feldreben

Ausserhalb der Ferien

Jeden Donnerstag von 9.15– 11 Uhr
Kontakt: Eva Amantea, 079 751 55 39

Senioren

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Seemättli-Andacht

Seemättlistrasse 6, Muttenz

Mittwoch 11. Mai um 15 Uhr

Mittagsclub

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Monika Muhmenthaler, 061 461 77 32

Mittagsclub

Pfarrhaus Dorf

Jeden Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Rita Schär, 079 702 88 07

Senienormorgen – Hilf mit

Pfarrhaus Dorf

Jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Ursula Schwitter, 061 461 74 52

Kontaktpersonen der Kirchgemeinde:

Pfarramt

Pfrn. Mirjam Wagner, 061 312 34 54
Pfr. Hanspeter Plattner, 061 461 36 11
Pfr. Stefan Dietrich, 079 395 39 58

Sigrist Feldreben

Benjamin Meyer, 079 740 56 54

Sigristin Dorf

Barbara Messerli, 079 109 15 02

Sekretariat

Eva Keller / Patrick Fürst
Feldrebenweg 12, 061 461 44 88
sekretariat@ref-muttenz.ch
Telefonzeiten

Dienstag–Freitag, 9.30–11.30 Uhr

Dienstag–Donnerstag, 14–16 Uhr

Während der Schulferien:

Dienstag–Donnerstag, 9.30–11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter

unserer neuen Webseite:

www.ref-muttenz.ch



Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

Bau - und Totalunternehmung MuttENZ
 Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch




BISON Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93, 4132 MuttENZ
 Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

12%
Rabatt auf das Drogeriesortiment!
 (bis am 7. Mai 2022)
 (ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)



LÖW GARTEN WO LEBEN WÄCHST
 PFLEGE • BAU • GESTALTUNG



GWIDEMSTRASSE 7 4132 MUTTENZ
 061 461 21 67 LOEWGAERTEN.CH



25% Frühlingsaktion auf alle Geberit Aquaclean Dusch-WC

(bis Ende Mai 2022 bei Neuofferten auf Listenpreis)

meister sanitär +
 spenglerei ag

Herrenmattstrasse 24
 4132 MuttENZ
 Telefon 061 466 80 80
www.meister-sanitaer.ch



WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.ch

CANTINA
www.cantina-muttENZ.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für Hausarbeiten in MuttENZ.



SEIT 1923
 ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
 BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

SCHUBERT KLK
 malergeschäft
 Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 MuttENZ | Tel. 06146163 34
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

meister sanitär +
 spenglerei ag

... zuverlässig und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
 4132 MuttENZ
 Tel. 061 466 80 80
 Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Muttenz

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttenz@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **jsw+**

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
Plisse Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Rössli
APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

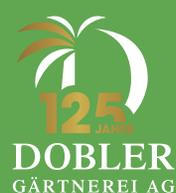
Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Blechsaden



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

«Für Sie schaffe mir
mit Lydeschaft.»



Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertneri.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

MESMER
STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Pü
s'Kaffi am Kirchplatz

Eine Spezialität aus der
Backstube am Kirchplatz

**Panettone mit
Aprikosen**

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipsler
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch



wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 Muttenz

061 467 58 58
wernersutter.ch

Wir verkaufen
oder
bewerten
Ihre
Immobilie

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Basketball Junioren U14

Bislang am dichtesten am ersten Erfolgserlebnis der Rückrunde

Der TV Muttenz 2 bringt den BC Münchenstein eine Zeit lang in Bedrängnis, verliert aber am Ende mit 42:58 (18:20).

Von Reto Wehrli*

In der Liga der U14-Junioren stellt der TV Muttenz Basket zwei Mannschaften, verteilt auf die beiden Stärkeklassen. In der Gruppe Low kommen auf diese Weise auch die Neueinsteiger und die jüngeren Jahrgänge zu ihrer Spielzeit und sammeln wertvolle Erfahrungen. In den ersten drei Partien liessen die Gegner (Liestal, Pratteln und Allschwil) den Muttenzern noch kein Erfolgserlebnis zu. Im vierten Match waren sie dann bislang am dichtesten an einem Sieg.

Zahlreiche Ballverluste

Der Gegner hiess Münchenstein und zeichnete sich von Anfang an durch engagierte Defense aus, die zu zahlreichen Ballverlusten der Muttenzer führte. Anzumerken ist allerdings auch, dass sich die Einheimischen durchs Band zu wenig um die Rebounds bemühten. Zum Glück für das Heimteam war es um die Treffsicherheit der Münchensteiner zunächst nicht allzu gut bestellt, sodass die Gäste im ersten Viertel noch keine allzu grosse Führung etablieren konnten (14:8).

Nach einer Einstiegsphase, in der sich beide Mannschaften in überstürzten Offensivaktionen verzettelten und punktelos blieben, fingen sich die Muttenzer im zweiten Spielabschnitt als Erste wieder. Mit sorgfältigem Zusammenspiel konnten sie Chancen kreieren und Treffer landen. In sechs



Die beweglichen Münchensteiner stehen wieder einmal einem Muttenzer Vorstoss im Weg: Eduarde Pangia, Iven Girma, Mattia Stöckli und Leon Jarmanovic (schwarzrot, von links) suchen nach Verteidigungslücken vor dem gegnerischen Korb.

Foto Reto Wehrli

Minuten vermochten sie gar einen Gleichstand herzustellen (16:16). Da die Lücken in der Verteidigung der Schwarzroten jedoch immer noch zu weit klafften, gelang es ihnen nicht, den Vorteil auf ihre Seite zu bringen. Immerhin aber reduzierte sich ihr Rückstand bis zur Halbzeit auf zwei Zähler (18:20).

Eiskalte Münchensteiner

Angesichts dieses knappen Zwischenresultats zeigten sich die Gegner nach der Pause entschlossen, das Spiel vorzeitig für sich zu entscheiden – sie fingen zahlreiche Zuspiele der Muttenzer ab und verwandelten sie eiskalt in Gegen-

treffer. Münchenstein wurde richtiggehend dominant, da es seine Angriffe sehr beweglich durchzog, während die Muttenzer den Ball zu oft in zu ausgedehnten Dribblings verloren. Der erste Korb für die Einheimischen fiel erst nach acht Minuten; zu diesem Zeitpunkt lautete das Punkteverhältnis dann schon 20:36. Bis zum Ende dieses dritten Viertels schafften die Schwarzroten nur noch eine moderate Verkürzung auf 25:38.

Zum Start des Schlussabschnitts sorgte Iven Girma dafür schon nach fünf Sekunden für den ersten Korb des TVM. Die Punkteausbeute erreichte im Folgenden eine neue Höhe. Mit 17 Zählern

erspielten sich die Muttenzer so viele Punkte wie in keinem der vorangegangenen Viertel. Leider war es aber auch für die Münchensteiner das punktestärkste Viertel – und sie warfen 20 Zähler ein. Mit 58:42 ging die Partie an die Gäste, die während des gesamten Matches das lauffreudigere Team gewesen waren und darum den Sieg verdient errangen.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz 2 – BC Münchenstein 42:58 (18:20)

Es spielten: Loïc Ducarre, Theophil Schink, Iven Girma (15), Mattia Stöckli (1), Leon Jarmanovic (13), Baheerathan Sivarasa, Eduarde Pangia (3), Fabio Höfs (10).
Trainerinnen: Jill Keiser, Janis Portmann.

Basketball Junioren U14 High

Der TV Muttenz gewinnt sein Heimspiel deutlich mit 88:37 (34:16).

Bei ihrem fünften Match empfingen die Muttenzer U14-Junioren in der Gruppe High mit dem TSV Rheinfelden j.Team, das mit den Kleibasler Bären das Schicksal teilt, in der Rückrunde noch nie gewonnen zu haben. Und aufgrund der unglei-

chen Kräfte war von Anfang an klar, dass sich dies für die Aargauer in der Partie gegen Muttenz auch nicht ändern würde. Die gross gewachsenen Spieler des TVM waren für die Gäste nicht aufzuhalten, was sich von Beginn weg in einer klaren Führung des Heimteams niederschlug.

Die mit zehn Spielern gut besetzte Bank erlaubte den beiden Muttenzer Trainerinnen einen fleissig durchmischten Einsatz ihrer Ak-

teure, die nach Kräften dazu beitrugen, den Punktestand kontinuierlich in die Höhe zu schrauben. Am erdrückendsten war die Muttenzer Übermacht im dritten Viertel, das sie mit 30:8 für sich entschieden. Und obwohl die Einheimischen den Gästen im Schlussabschnitt so viele Punkte zugestanden wie in keinem der vorigen drei Viertel (24:13), blieb ihre defensive Nachlässigkeit zwar nicht folgenlos, aber hatte zu-

mindest keinen bedeutsamen Einfluss aufs Resultat.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – TSV Rheinfelden 88:37 (34:16)

Es spielten: Valentin Vikinapahithan (28), Kilian Bauer (2), Iven Girma, Eduarde Pangia (4), Marvin Krug (8), Andraous Allassaf (Captain, 13), Oliver Fischer (2), Nevio Stauffer (21), Fabio Höfs (6), Loïc Währer (4).
Trainerinnen: Janis Portmann, Jill Keiser.

Klare Dominanz gegen Rheinfelden

Geräteturnen

Start in die Wettkampfsaison

Der TV MuttENZ war mit vielen Teilnehmenden in Laufen am Start.

Vorletzten Samstag fand in Laufen der alljährliche Kategorientag im Geräteturnen statt. Der Kategorientag ist der erste Wettkampf des Jahres und somit der Startschuss in eine spannende Wettkampfsaison. Die Turnenden hatten am Kategorientag die Möglichkeit, das im letzten Jahr Gelernte vorzuturnen und so eine neue Kategorie abzulegen (eine Stufe höher zu kommen).

Um eine Kategorie erfolgreich abzulegen, müssen die Turnenden in den vier Geräten Boden, Sprung, Ringe und Reck mindestens 30,00 Punkte erturnen. Sie müssen sich zusätzlich noch am Gerät Barren beweisen und so zum Bestehen einer Kategorie mindestens 37,50 Punkte erturnen. Ausserdem bietet der erste Wettkampf der Saison den Turnenden die Möglichkeit, sich für die Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren. Über 300 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz präsentierten unter den strengen Augen der Kampfrichter ihre Übungen.

Der Wettkampf lief bis in den frühen Abend und die Turnenden



Die Kategorie 4 und 5 nach dem Wettkampf: Die Turnerinnen des TV MuttENZ waren nach getaner «Arbeit» bestens gelaunt. Foto zVg

des TV MuttENZ gaben alle ihr Bestes und lieferten den Zuschauern einen grossartigen Wettkampf. Ein paar von ihnen erturnten sich sogar einen Platz auf dem Siegerpodest. So erkämpfte sich Laurin Degen den ersten Platz in der Kategorie 3 bei den Männern und Amy Brechbühler den 2. Platz bei den

Frauen. Nina Krug erturnte den 2. Platz in der Kategorie 5. Der TV MuttENZ gratuliert den Medaillenträgerinnen und -trägern sowie allen, die eine neue Kategorie abgelegt haben, herzlich und drückt die Daumen für eine weiterhin erfolgreich laufende Saison.

Joanna Wenk für den TV MuttENZ

Tischtennis NLA

Rio-Star MuttENZ: Heute Abend gilt es ernst

MA. Heute Freitag, 22. April, ist es so weit: Der TTC Rio-Star MuttENZ empfängt den CTT ZZ-Lancy zum ersten von möglichen drei Playoff-Halbfinals um 19 Uhr im Kriegacker. In der Neuauflage des Vorjahresfinals wollen sich die Baslerbieter eine gute Ausgangslage verschaffen, denn Spiel 2 und 3 (falls es notwendig wird), finden am Samstag, 23. April, und Sonntag, 24. April, um 18 respektive 16 Uhr in Grand-Lancy (Ecole en Sauvy) statt.

Um sich gegen die starken Genfer, den amtierenden Schweizer Meister und Sieger der Qualifikation, durchzusetzen, hoffen die MuttENZer auf zahlreiche Unterstützung des Publikums. Der Eintritt ist frei. Um sich auf den Match einzustimmen, gibt es ab 17.30 Uhr vor dem Kriegacker eine Festwirtschaft mit Grill.



Fussball 2. Liga interregional

Der SV MuttENZ setzt sich beim FC Moutier mit 6:2 (2:2) durch.

Nach zwischenzeitlichem Rückstand kehrte der SV MuttENZ am Donnerstag letzter Woche in der Nachholpartie gegen den FC Moutier wieder zurück und zeigte in der zweiten Halbzeit die beste Offensivleistung in diesem Jahr. Die Folge: Vier teilweise wunderbar herauskombinierte Tore und ein souveräner, hochverdienter 6:2-Auswärtssieg.

Schon der Beginn der Begegnung verlief für die Baslerbieter äusserst verheissungsvoll, denn nach nur vier Minuten vermochte Moutier-Schlussmann Adrien L'Heritier einen eigentlich harmlosen Schlenzer von Srdan Sudar nicht über die Latte zu lenken, sodass das Leder im Netz landete. In der Anfangsphase erarbeiteten sich die Rotschwarzen drei weitere gute Möglichkeiten, die sie jedoch nicht erfolgreich abschliessen konnten.

Ab Mitte der ersten Hälfte liessen sie dann aber etwas nach und

vor allem in der Verteidigung war man plötzlich nicht mehr sattelfest. So hatte Norman Sanasi auf der völlig verwaisten linken MuttENZer Abwehrseite zu viel Platz und seine flache Hereingabe schob der ebenfalls unbehelligte Noel Allemann problemlos ein (24.). Nur sieben Minuten später sah die Welt für die Hausherren noch besser aus, denn nachdem Goalie Lukas Hipp gegen den allein vor ihm auftauchenden Allemann mit einer sensationellen Parade vorerst noch den zweiten Gegentreffer verhindert hatte, zeigten sich seine Vorderleute zu wenig aufmerksam, sodass Jackson Pedro an den Ball kam und im Nachschuss erfolgreich war.

Trotz dieser beiden Nackenschläge liessen sich die Gäste nicht aus der Ruhe bringen. Sie steigerten sich nun wieder und erzielten nach hervorragender Vorarbeit von Leandro Gaudiano, der Sudar einschussbereit bediente, noch vor dem Seitenwechsel den Gleichstand. Nach der Pause strebten sie dann entschlossen den Sieg an. In der 48.

Minute zirkelte Samy Hasler, wie bereits gegen den SC Binningen erfolgreich praktiziert, einen Corner direkt auf das Gehäuse. Keeper L'Heritier bekundete damit seine liebe Mühe und konnte nur bis zum aufgerückkten SVM-Innenverteidiger Marc Tanner befreien, der direkt ins Tor traf. Danach stand der MuttENZer Erfolg nur noch einmal auf der Kippe, als Marco Ferrara in die Tiefe lanciert wurde, aber an der glänzenden Fussabwehr von Hipp scheiterte.

Mehr Risiko

Da die Einheimischen in der Folge mehr riskierten, hatte die Mannschaft von Trainer Peter Schädler bei ihren Angriffen nun jeweils viel Raum vor sich. Diesen nutzte sie bei ihrem vierten Treffer ausgezeichnet aus. Über Pierre Torre und Gaudiano gelangte das Leder zu Sudar, der überlegt flach in die tiefe Ecke abschloss (58.). Mit seinem dritten persönlichen Tor krönte sich der Stürmer zugleich zum Mann des Spiels.

In der Folge resignierten die Bern-Jurassier, während bei den Gästen alles klappte. So gelangen ihnen durch Berkay Isiklar nach einer schönen Aktion über mehrere Stationen (71.) und im Anschluss an ein Solo durch den eingewechselten Zayd Ait Joulouat (93.) noch zwei weitere Treffer zum klaren Sieg.

In der nächsten Runde spielt der SV MuttENZ morgen Samstag, 23. April, um 17.30 Uhr auswärts auf dem Sportplatz Brühl gegen den kampfstarken FC Bubendorf.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Die beste Offensivleistung des Jahres

Telegramm

FC Moutier – SV MuttENZ 2:6 (2:2)

Stade de Chalière. – 150 Zuschauer. – Tore: 4. Sudar 0:1. 24. Allemann 1:1. 31. Pedro 2:1. 38. Sudar 2:2. 48. Tanner 2:3. 58. Sudar 2:4. 71. Isiklar 2:5. 93. Ait Joulouat 2:6.

MuttENZ: Hipp; Mah, Fernandes, Tanner, Napoli (70. Bai); Torre (77. Bostan), Hasler, Grob (72. Saarelma), Isiklar; Sudar (81. Ait. Joulouat), Gaudiano (89. Ryf).

GASTRONOMIE

Restaurant Zum Park

Liebe Gäste,
wir freuen uns, dass wir uns ab dem 02. Mai mit einer neuen Speisekarte präsentieren dürfen.

Zur Mittagszeit dürfen Sie sich über täglich wechselnde Menüs, saisonale Spezialitäten und allzeit beliebte Klassiker wie Schnitzel, Hacktätschli und Flammenkuchen freuen. Am Nachmittag bieten wir neben warmen Snacks natürlich auch hausgemachten Kuchen und Süßspeisen zum Kaffee an.

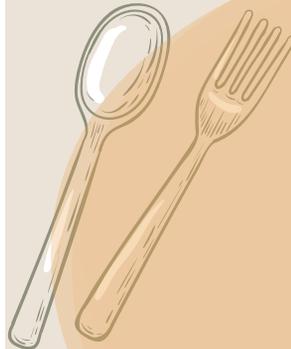


Reservierungen nehmen wir gerne via Telefonnummer 061 465 62 79 oder restaurant@zumpark.ch entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alters- und Pflegeheim Zum Park
Tramstrasse 83 | 4132 Muttens | Telefon 061 461 00 00 |
www.zumpark.ch | info@zumpark.ch



Osteria La Botte



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
11.00 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

Samstag
17.30 – 23.00 Uhr

Sonntag
Auf Anfrage

Hauptstrasse 21
4132 Muttens

061 461 10 27
info@osterialabotte.ch
www.osterialabotte.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



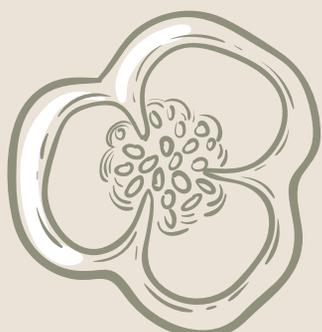


Neu in Grenzach – Wyhlen

Italienische Wurstwaren und Käse und frisch zerlegtes Fleisch aus der eigenen Metzgerei können Liebhaber der südländischen Küche in der neu eröffneten «Delizie della Carne» entdecken. Fleisch aus Italien, Argentinien und dem Schwarzwald wird direkt in den Räumen der Jacob-Burckhardt-Strasse zerlegt und frisch angeboten. Ergänzt wird das Angebot um italienische Lebensmittel und selbst gebackenes Brot – hier lohnt sich der Besuch und das Eintauchen in das neue Geschäft. In der Mittagspause kocht der Inhaber selbst klassische Gerichte, die zum Mitnehmen angeboten werden. Diese wechseln täglich und können ab 11.00 Uhr abgeholt werden. Lassen Sie sich überraschen.

Metzgerei Le Delizie della Carne
Jacob-Burckhardt-Strasse 13
79639 Grenzach – Wyhlen
+49 7624 9040671

Öffnungszeiten:
Di–Fr: 8–13 und 15.00–18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 15.00 Uhr



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2022

Aus dem Gemeinderat

Traktanden der Gemeindeversammlungen vom 14. und 16. Juni 2022

Mangels Traktanden wurde die Gemeindeversammlung vom 15. März 2022 abgesagt. Stattdessen hätten im Juni zwei Gemeindeversammlungen am 14. und 16. Juni 2022 stattfinden sollen. Im Hinblick auf die Anzahl vorliegender Geschäfte hat der Gemeinderat beschlossen, dass grundsätzlich nur eine Gemeindeversammlung am **Dienstag, 14. Juni 2022**, stattfindet. Aufgrund der Anzahl Traktanden beginnt die Gemeindeversammlung jedoch **bereits um 19 Uhr**. Nach 22.30 Uhr werden keine neuen Traktanden mehr behandelt. Noch nicht behandelte Traktanden werden an einer zusätzlichen Gemeindeversammlung am Donners-

tag, 16. Juni 2022, bearbeitet. Am Anschluss an eine mögliche zweite Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022:

Jahresbericht 2021 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsvertretung: VP Alain Bai

Vorlage der Rechnung 2021

Geschäftsvertretung: VP Alain Bai

Parkraumkonzept

Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser

Antrag Christopher Gutherz, im Namen der CVP MuttENZ, gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Erlass einer Parkraumbewirtschaftungsordnung in der Nähe von Haltestellen der ÖV-Stadtverbindungen und den Polyfeld-Schulquartieren wie «Chriegacher», «Gründen» und «Apfhalter»

Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser

Kunststoffsammlung Pilotprojekt, Auswertung Pilotphase und Entscheid zum weiteren Vorgehen

Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser

Totalrevision Abfallreglement

Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ und der Bürgergemeinde MuttENZ betreffend Regelung der Beiträge für besondere Leistungen der Einwohnergemeinde zugunsten der Einwohnergemeinde und der Allgemeinheit

Geschäftsvertretung: GR Doris Rutishauser

Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ und der Bürgergemeinde MuttENZ betreffend Kostenübernahme für die Erneuerung der Eigentalsstrasse und der Regelung der Unterhaltsarbeiten der Zinggibrunn-, Ewigkeits- und Eigentalsstrasse auf der Parzelle Nr. 1025 befindend

Geschäftsvertretung: GR Joachim Hausammann

Angepasste Gebühren- und Benützungsordnung für die Kompostierungsanlage Hardacker

Sowohl die Gebührenordnung als auch die Benützungsordnung für die Kompostierungsanlage Hardacker wurden im Zuge der Vertragsverlängerung mit der Betreiberfirma Kym angepasst und treten per 1. Mai 2022 in Kraft. In der Gebührenordnung wurden die aktuellen Preise angepasst. Neu wird in der Gebührenordnung zwischen

Gemeinde, Gewerbebetrieben und Privaten unterschieden. Bei Anlieferungen von Gewerbebetrieben über 50 Tonnen pro Jahr kann die Betreiberin einen bis zu 10% reduzierten Annahmepreis festlegen. Für Privatpersonen wird neu ein Mindestannahmepreis von 4.00 Franken inkl. MwSt. festgelegt.

In der Benützungsordnung wurden die Öffnungszeiten für Privatpersonen an Mittwochnachmittagen angepasst. Zwischen Dezember und Februar ist die Anlage aufgrund der geringen Nachfrage im Winter nur noch jede zweite Woche bis 16 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten im Sommerhalbjahr bleiben unverändert. Zudem wurde der vor-

herige Artikel 5 gestrichen, da die Zufahrt über die Rheinfelderstrasse gar nicht mehr möglich ist.

Die Gebührenordnung und die Benützungsordnung für die Kompostierungsanlage Hardacker sind per sofort auf der Webseite www.muttENZ.ch (Rubrik Online-Schalter; Reglemente, Erlasse, Pläne) einsehbar.

Das Jugend- und Kulturhaus FABRIK bleibt offen

Wie bereits im MuttENZer Anzeiger mitgeteilt, haben die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Jugend- und Kulturhaus FABRIK verlassen. Der Gemeinderat will das Jugend- und Kulturhaus FABRIK weiterhin im gewohnten Rahmen betreiben und hat deshalb den Rekrutierungsprozess so schnell wie möglich gestartet. Ein neuer Jugendhausleiter konnte gefunden werden. Er wird seine Stelle im Jugend- und Kulturhaus FABRIK am 1. Juni 2022 antreten. Für die Ergänzung des Teams läuft momentan ein weiteres Stellenbesetzungsverfahren.

Zwischenlösung mit punktueller Öffnung

Die angekündigte vorübergehende längere Schliessung des Jugend- und Kulturhaus FABRIK hat zu



zahlreichen negativen Reaktionen geführt. Dass die von der Gemeinde getragene Offene und Mobile Ju-

gendarbeit einen so grossen Rückhalt in der Bevölkerung hat, freut den Gemeinderat ausserordentlich.

Auch setzen sich die Jugendlichen, welche das Jugend- und Kulturhaus FABRIK regelmässig besuchen, sehr für eine fortlaufende Öffnung dieses Treffpunkts ein. Das Jugend- und Kulturhaus FABRIK wird demnach in der Zeit ab 27. April 2022 bis nach den Sommerferien weiterhin offen sein. Für diese Zwischenlösung konnten Fachpersonen gewonnen werden, die bereit sind, jeweils am Mittwoch und Freitag einzuspringen.

Öffnungszeiten Jugend- und Kulturhaus FABRIK ab 27. April 2022

- Mittwoch 14 bis 19 Uhr
- Freitag 14 bis 21 Uhr

In den Frühlingsschulferien ist das Jugend- und Kulturhaus FABRIK bis 24. April 2022 geschlossen. Kontakt: jugendhaus@muttENZ.ch



Stellungnahme zu den Änderungen der Energieverordnung, des Energiegesetzes und des zugehörigen Dekrets

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Änderungen der Energieverordnung, des Energiegesetzes und des dazugehörigen Dekrets durch den vom Regierungsrat am 25. Januar 2022 verabschiedeten Energieplanungsbericht 2022. Die darin enthaltene Massnahme M09 «Konkretisierung der Anforderungen an öffentlichen Bauten» sieht vor, die bisher in § 11 des kantona-

len Energiegesetzes erst grob umrissenen energietechnischen Vorgaben für Bauten der öffentlichen Hand auf Verordnungsebene zu präzisieren. Neu wurde dazu Artikel 9a in die Energieverordnung (EnV BL) aufgenommen. Aufgrund des Energieplanungsberichtes wurden ebenfalls Änderungen am kantonalen Energiegesetz und am zugehörigen Dekret vorgenommen.

Zu den Änderungen der Energieverordnung, des Energiegesetzes und des dazugehörigen Dekrets führt die Bau- und Umweltschutzdirektion eine Vernehmlassung durch. In seiner Stellungnahme schliesst sich der Gemeinderat der Stellungnahme der Birsstadt inkl. den Ausführungen der Energie-Region an und verzichtet auf eigene Ausführungen.

«36. Jazz uf em Platz» am 16. Juli 2022

Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung des «36. Jazz uf em Platz» am 16. Juli 2022. Nach zweijährigem Ausfall wegen der Corona-Pandemie kann der beliebte Anlass wieder stattfinden. Das «36. Jazz uf em Platz» wird auf dem Dorfplatz mit zwei Bühnen sowie auf dem Mittenza-Parkplatz mit einer Bühne durchgeführt. Den Festbetrieb auf dem Mittenza-Parkplatz organisiert die Guggemusig Schänzli-Fäger.

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten am 1. Mai, über Auffahrt und Pfingsten

Verwaltung und Gemeindewerkhof

Da der 1. Mai in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, hat dies keine Auswirkungen auf die Öffnungszeiten der Verwaltung und den Gemeindewerkhof.

Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke. Ab Mittwoch, 25. Mai 2022, um 16 Uhr sind die Schalter der Verwaltung

für den Rest der Woche geschlossen. Der Gemeindewerkhof ist vom Donnerstag, 26. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2022, ebenfalls durchgehend geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Freitag, 27. Mai 2022, von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 079 640 51 59 erreichbar.

Am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, sind die Verwaltung und der

Gemeindewerkhof geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 7. Juni 2022, ist unser Bestattungsbüro wieder geöffnet.

Hallenbad

Am Sonntag, 1. Mai, an Auffahrt, 26. Mai, und am Pfingstsonntag,

5. Juni 2022, ist das Hallenbad geschlossen.

Am Mittwoch vor Auffahrt, 25. Mai 2022, ist das Hallenbad von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Freitag nach Auffahrt, 27. Mai 2022, ist das Hallenbad von 10 bis 21.30 Uhr geöffnet (Seniorenswimmen findet nicht statt).

Verlängerte Betriebszeit am Dorfmarkt vom 11. Mai 2022

Der Dorfmarkt am Mittwoch, 11. Mai 2022, findet in diesem Jahr versuchsweise eine Stunde länger statt, von 9 bis 19 Uhr.

Vermehrt kam in den letzten Jahren bei den Markthändlern wie auch bei den Besucherinnen und Besuchern die Frage auf, ob die Marktzeiten am Frühlingsmarkt nicht verlängert werden können. Man erhofft sich damit auch Personen anzusprechen, welche be-

rufstärker sind, und so nach Feierabend den Dorfmarkt besuchen könnten.

Anlässlich der Marktsitzung vom 2. Februar 2022 wurde das Thema aufgenommen und auch mit den Vertretern des schweizerischen Marktverbandes Sektion Nordwestschweiz besprochen. Grundsätzlich begrüsst der Verband die Verlängerung der Marktzeiten, hält aber fest, dass die Zeiten nicht direkt angepasst werden sollten.

Versuchsweise soll 2022 und 2023 geprüft werden, ob sich die Verlängerung der Betriebszeit um eine Stunde für die Markthändler lohnt beziehungsweise ob die Nachfrage bei den Besucherinnen und Besuchern vorhanden ist.

Marktstände finden Sie an der Hauptstrasse ab Tramhaltestelle MuttENZ Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast mit einer reichen Auswahl an Waren und Verpflegung. Informationen zum Markt in Mut-

tenz wie die Anmeldung für einen Marktstand, die Verordnung zum Marktreglement, den MuttENZer Markt Situationsplan, den Verkehrsplan/Parkfelder/Umfahrung an MuttENZer Markttagen und den Flyer «Umfahrung MuttENZ Dorf des BLT-Bus Nr. 60 an den Markttagen» entnehmen Sie der Website der Gemeinde MuttENZ: www.muttENZ.ch (Rubrik Verwaltung, Dienstleistungen, Markt in MuttENZ).

Vielfältige Natur am Dorfmarkt vom 11. Mai 2022

«Vielfältige Natur – naturnahe Gärten», mit diesem Thema ist die Abteilung Umwelt diesen Frühling am Dorfmarkt vertreten. Die Abteilung Umwelt zeigt, wie Sie Ihren Garten für die Natur aufwerten können, und verkauft ausgewählte einheimische Wildpflanzen als Ersatz für invasive Neophyten.

Gerade in dicht besiedelten Räumen sind naturnah gestaltete Grün- und Freiflächen wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Auch jeder naturnahe Privatgarten leistet einen wertvollen Beitrag als «Trittstein» zur Vernetzung. Damit wird die Biodiversität gefördert und

schliesslich auch die Lebensqualität erhöht.

Der Gemeinderat unterstützt mit der Planungshilfe «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in MuttENZ» Private bei der Umsetzung von naturnahen Aussenräumen. Das Konzept finden Sie auf muttENZ.ch oder direkt über den QR-Code.

Garten, Flachdach oder Hausfassade

Werten Sie Ihre nächste Umgebung auf, denn jede kleine Fläche zählt! Fördern Sie einheimische Pflanzen, verzichten Sie auf invasive Neophy-

ten und schaffen Sie eine Vielfalt an Lebensräumen und Kleinstrukturen. Aus ökologischen Gründen empfiehlt es sich zudem, auf chemische Hilfsmittel und Torf zu verzichten.

Invasive Neophyten ersetzen

Falls in Ihrem Garten invasive Neophyten wachsen, sollten Sie diese vor der Samenbildung entfernen und als Hauskehricht entsorgen. Das gilt für kleine Stauden (z.B. Goldruten, Berufkraut) genauso wie für grosse Sträucher (z.B. Sommerflieder, Kirschlorbeer).

Am Dorfmarkt vom 11. Mai 2022 zeigen wir, wie Aussenräume

naturnah gestaltet werden können. Zudem informieren wir über Alternativen zu invasiven Neophyten und verkaufen eine Auswahl einheimischer Wildsträucher und Wildstauden. *Abteilung Umwelt*



QR-Code: «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in MuttENZ».



«Mittenza für Muttenz» nimmt Fahrt auf

Das Projekt «Mittenza für Muttenz» geht in die nächste Phase. In den kommenden Monaten werden fünf Architektur- und Planungsbüros Projektstudien für die Umnutzung der Liegenschaft Mittenza erarbeiten. Der Gemeinderat hat das damit einhergehende Programm zum Studienauftrag Ende März 2022 verabschiedet.

Ein Rückblick: Im November 2020 präsentierte Gemeinderat Thomi Jourdan erstmals die Idee, das ehemalige Hotel- und Kongresszentrum Mittenza zu einem «Mittenza für Muttenz» umzugestalten und darin eine Vielfalt an Nutzungen für die kommunale Bildung, die Kultur, aber auch für die Bevölkerung und die Vereine unterzubringen. Mehrere Gruppierungen, Vereine, aber auch viele Einzelpersonen begannen in der Folge damit, ihre Bedürfnisse und Nutzungsvorstellungen zu formulieren. In der Zusammenarbeit mit dem Departement Hochbau und Planung, Architekten und Fachpersonen entstand jener Vorschlag der Machbarkeitsstudie, der am 15. Juni 2021 anlässlich der Gemeindeversammlung vorgestellt wurde. Anlass dafür war ein Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes, wonach ein Rückbau des bestehenden Gebäudes Hauptstrasse 4/4a zu prüfen sei. Die Gemeindeversammlung lehnte diese Prüfung ab und gab damit den bereits eingeschlagenen Weg für eine neue Nutzung des 1970 fertiggestellten Gebäudes frei.

Mitwirkung der Nutzergruppen

Das «Mittenza für Muttenz» soll den grossen Saal für gesellschaftliche, kulturelle und Vereinsanlässe als Herzstück behalten. Für die Allgemeine Musikschule (AMS) als Hauptnutzerin wird ein Zentrum geschaffen, das möglichst alle Proberäume zentral vereint inklusive der Leitung. Gleichzeitig soll auch die Schulleitung der Primarstufe im Mittenza Platz finden. Geplant ist zudem, dass für weitere engagierte Gruppierungen Versammlungs-, Sitzungs- und Gemeinschaftsräume entstehen, die Teil eines vielfältig nutzbaren Angebots sind, eingebettet in ein attraktives, niederschwel-



lig zugängliches gastronomisches Angebot.

Anlässlich einer Mitwirkungsveranstaltung diskutierte am 30. August 2021 eine interessierte Teilnehmerschaft das Raumangebot, bestätigte die Nutzungsideen, entwickelte aber auch zusätzliche Ideen und brachte Detailvorschläge ein. Das Ergebnis dieser Veranstaltung fliessen in die weitere Entwicklungsarbeit ein. Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 stimmte einem Planungskredit für die Durchführung eines Studienauftrags zur Evaluation eines Planungsteams für die Sanierung und den Umbau zu. Auch wurden die bis zur nachfolgenden Gemeindeversammlungsvorlage notwendigen Planungsarbeiten in der Höhe von 600'000 Franken genehmigt.

Planer-Evaluation

Der Studienauftrag mit Präqualifikation wurde Anfang 2022 in einem selektiven Verfahren durchgeführt. Die Ausschreibung dazu erfolgte am 23. Dezember 2021 und war im Amtsblatt publiziert. Bis Ende Januar 2022 sind 26 Bewerbungen eingegangen. Eine Sach- und Fachjury bewertete die eingegangenen Unterlagen und empfahl dem Gemeinderat eine Auswahl von fünf Generalplanerteams zur Teilnahme am Studienauftrag. Der Gemein-

derat bestätigte diese Auswahl Ende März 2022 und hat daran anknüpfend auch das Programm zum Studienauftrag zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurden die involvierten Nutzergruppen (AMS, Schulleitung Primarstufe Muttenz, IGOM, Gastronomie und polyvalente Nutzer) im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 21. März 2022 über den Stand der Planung informiert und erneut angehört.

Vernissage und Ausstellung im September 2022

Die fünf ausgewählten Planerteams haben mittlerweile die Arbeit aufgenommen. Am 7. April 2022 fand eine Begehung vor Ort statt. Der Abgabetermin der Projektstudien erfolgt bereits Mitte Juni 2022, die Schlusspräsentation der Studienergebnisse findet Ende Juni 2022 statt. Die Beurteilung der Studienergebnisse erfolgt durch die Jury unter Berücksichtigung der Vorprüfung der beigezogenen Experten. Das Resultat wird nach den Sommerferien über die Tages- und Fachpresse veröffentlicht. Auch ist im September 2022 eine Ausstellung mit Vernissage geplant, wo das Ergebnis des Studienauftrags und die Arbeiten der Planerteams mittels Jurybericht präsentiert und so der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Ausarbeitung Vorprojekt bis Ende 2022

Mit dem ausgewählten Planerteam wird die Bauverwaltung bis Ende 2022 ein Vorprojekt mit Kostenschätzung ausarbeiten. Die Gemeindeversammlung soll im ersten Quartal 2023 über den Planungs- und Ausführungskredit sowie über die Umsetzung des «Mittenza für Muttenz» entscheiden können. Die Bauphase ist für 2024 vorgesehen und der Einzug in den neu sanierten und konzipierten Gebäudekomplex ist für die erste Hälfte 2025 geplant. Der gesamte Prozess wird zudem von einer gemeinderätlichen Steuergruppe begleitet. Neben dem federführenden Gemeinderat Thomi Jourdan sind Gemeindepäsidentin Franziska Stadelmann sowie die Gemeinderäte Alain Bai und Thomas Schaub in der Steuergruppe vertreten.

Auf diesem Weg ist weiterhin ein kontinuierlicher Einbezug der künftigen Nutzerinnen und Nutzer vorgesehen. Auch soll die Bevölkerung an dieser Stelle regelmässig über den Stand der Dinge rund um das Projekt informiert werden. Ein gut strukturiertes Betriebskonzept und ein gemeinsamer Austausch mit allen Beteiligten sind grundlegend, damit «Mittenza für Muttenz» nicht nur Fahrt aufnehmen kann, sondern auch gut getaktet ans Ziel kommt.

Abteilung Hochbau und Planung



Helferinnen und Helfer für die Kleidertauschbörse am Reparatur- und Tauschtag gesucht!



Als Ersatz für den Bring- und Hologtag findet am **Samstag, 11. Juni 2022**, im Foyer und im grossen Saal des MittENZA erstmals ein Tausch- und Reparaturtag statt. Damit erhalten gebrauchte und defekte Gegenständen ein zweites Leben. Ressourcen werden geschont und Abfall vermieden. An diesem Anlass wird der Verein Rep-Start Basel mit einer Reparaturwerkstatt, der Verein Blu-

men + Garten MuttENZ mit einer Pflanzentauschbörse und der Verein Walk-in-Closet Schweiz mit einer Kleidertauschbörse mitmachen.

Für die Kleidertauschbörse suchen wir acht Helferinnen und Helfer, die Lust haben, beim Auf- und Abbau zu helfen und während des Events verschiedene Aufgaben zu übernehmen. Der Einsatz dauert von 12.00

bis ca. 18 Uhr. Ein Imbiss zum Start wird von der Gemeinde gesponsert.

Wer Lust hat, einmal hinter die Kulissen einer solchen Veranstaltung zu blicken und sich dabei aktiv für die Umwelt einzusetzen, meldet sich bitte bei der Abteilung Umwelt unter 061 466 62 78 oder per Mail an umwelt@muttENZ.ch. Wir freuen uns auf die Mithilfe.

Abteilung Umwelt

Bewilligungen für Veranstaltungen im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **12. MuttENZ Marathon 2022** mit ca. 650 Teilnehmenden vom **Sonntag, 24. April 2022**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Arlesheim, MuttENZ, Münchenstein, Pratteln und Gempen (SO) mit Auflagen erteilt.

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **SOLA Basel 2022** mit ca. 2500 Teilnehmenden vom **Samstag, 21. Mai 2022**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Basel, Arlesheim, Augst, Birsfelden, Bubendorf, Füllinsdorf, Hölstein, Lampenberg, Lausen, Liestal, Münchenstein, MuttENZ, Pratteln, Ramllinsburg, Seltisberg mit Auflagen erteilt.

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2021 bis Ende Mai 2022

Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung 2021 noch nicht eingereicht haben, wird eine stillschweigende Fristverlängerung bis zum 31. Mai 2022 gewährt.

Fristverlängerungen über den 31. Mai 2022 hinaus sind jedoch gesuchs- und gebührenpflichtig. Ein Gesuch um Fristerstreckung der Steuererklärung ist an die auf der Steuererklärung aufgedruckte Behörde zu richten oder kann unter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ können über die Gemeinewebsite unter der Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, eine Fristerstreckung für die Steuererklärung online beantragen.

Störungsmeldung Strassenbeleuchtung jederzeit möglich auf www.muttENZ.ch
→ Online-Schalter
→ Online-Dienste

Jubilare im Mai

95. Geburtstag

Heiniger, Helga
APH Zum Park,
Tramstrasse 83
Dienstag, 24. Mai

90. Geburtstag

Grossert, Ernst
Langmattstrasse 15
Montag, 9. Mai

Meier, Maya
Obrechtstrasse 7
Mittwoch, 11. Mai

Kopp, Rosa
Thiersteinerstrasse 5
Dienstag, 17. Mai

Seiler, Frieda
Genossenschaftsstrasse 2
Donnerstag, 26. Mai

Jordi, Kurt
APH Käppeli,
Reichensteinerstrasse 55
Freitag, 27. Mai

80. Geburtstag

Bühler, Rosmarie
Seemättlistrasse 6
Sonntag, 8. Mai

Koradi, Rudolf
Rührbergstrasse 9
Mittwoch, 11. Mai

Schwegler, Anton
Rothbergstrasse 3
Donnerstag, 12. Mai

Graf, Therese
Lachmattstrasse 27
Dienstag, 17. Mai

Reymond, Gertrud
Pfaffenmattweg 43
Dienstag, 31. Mai

Eiserne Hochzeit
(65 Jahre)

Völlmin-Mafle,
Hanspeter und Emilie
Klünenfeldstrasse 23,
4127 Birsfelden
Freitag, 6. Mai

Goldene Hochzeit

Bärlocher-Mundwiler,
Kurt und Erika
Heissgländstrasse 42
Sonntag, 8. Mai

Pike, Peter und Anne-Marie
Rebgasse 24
Donnerstag, 12. Mai

Portmann-Dreier,
Marius und Theresia
Unterwartweg 15
Mittwoch, 18. Mai



Nähkurse vom 15. August 2022 bis 20. Januar 2023

Sie haben Spass am Nähen oder wollen die Freude daran entwickeln? Die Gemeinde bietet Ihnen die Gelegenheit, Grundkenntnisse im Nähen zu erwerben oder bestehende Kenntnisse zu erweitern. Melden Sie sich frühzeitig an, denn die Kurse sind äusserst beliebt. Das Anmeldeformular für die Nähkurse ist abrufbar unter www.muttenz.ch, Rubrik Verwaltung / Dienstleistungen / Nähkurse. Informationen und Anmeldeformulare sind auch erhältlich bei Esther Beck (061 461 70 80) oder Ruth Veit (078 640 12 92).

Kurstage, Kurszeiten und Kosten

Dienstag und Mittwoch	8.15 bis 11.15 Uhr und 18.30 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	8.15 bis 11.15 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Kurslokal:	Kindergarten Kilchmatt, Kilchmattstrasse 63, Muttenz
Kurskosten:	CHF 360.00 + CHF 10.00 für Kursmaterial für Muttenzer Einwohner und Einwohnerinnen CHF 410.00 + CHF 10.00 für Kursmaterial für Auswärtige
Anmeldung:	bis 27. Mai 2022

Bürgergemeinde

Neuer Bürgerrat gewählt

Die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Muttenz hat unter Vorbehalt des Entscheides über allfällige Beschwerden für die verbleibende Amtsperiode vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2024 Roland Uwe Braun für in stiller Wahl gewählt erklärt. Die auf den 15. Mai angesetzte Urnenwahl wird widerrufen. Gegen die Wahl kann mit einer dreitägigen Einsprachefrist seit Veröffentlichung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§ 83 Abs. 3 GpR). Die Rechnungsprüfungskommission erwarbt die Wahl und gratuliert Roland Braun zur Wahl in den Bürgerrat.

Bürgergemeinde Muttenz

Bestattungen und Todesfälle März/April 2022

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bösiger-Salvini Jolanda	05.07.1931	APH Zum Park, Tramstrasse 83	07.04.2022
Csiba-Haldemann Laszlo	26.05.1940	APH Zum Park, Tramstrasse 83	26.03.2022
Degen-Schludecker Fritz	14.12.1942	Mit Aufenthalt im APH Frenkenbündten, Liestal	08.03.2022
Dumic Milan	03.11.1949	St. Jakob-Strasse 143	29.03.2022
Egli-Kammermann Beat	20.03.1944	Mit Aufenthalt im AZ Birsfelden	19.03.2022
Grütter-Gerig Heini	23.02.1944	Kirschgartenstrasse 9	30.03.2022
Marti-Unternährer Walter Aloisius	20.10.1919	APH Zum Park, Tramstrasse 83	01.04.2022
Szente-Weber Ernestine Theresia	03.05.1934	APH Zum Park, Tramstrasse 83	04.04.2022
Tschachtli-Bilger Rosa Anna	22.07.1934	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	20.03.2022
Wagner Marguerithe	18.11.1928	APH Zum Park, Tramstrasse 83	29.03.2022

Ankündigung

Ganz Muttenz spielt zusammen online Schach

Am 20. September 2018 stellte die Gemeinde Muttenz mit ihren Primar- und Sekundarschulen einen weitbeachteten Schachweltrekord auf der Sportanlage Margelacker auf. 1400 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an diesem einmaligen und unvergesslichen Event (<https://www.youtube.com/watch?v=TZOfnE2MGZw>).

In Erinnerung an diesen Anlass findet am Sonntag, 22. Mai 2022, ein Online-Schachturnier für die ganze Bevölkerung von Muttenz statt. Um exakt 15.00 Uhr wird das Turnier auf der Schach-Onlineplattform lichess.org gestartet, einhalb Stunden dauern und um ca. 17 Uhr mit einer Preisverleihung im Wartensaal des Hotel- und Kongresszentrums Mittenza gewürdigt.

«Wie damals», erklärt Franziska Stadelmann, Gemeindepräsidentin Muttenz und Mit-Weltrekordhalterin, «werden alle Schülerinnen und Schüler von Muttenz die Möglichkeit erhalten, an diesem



Schachanlass teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern werden direkt mit einem Elternbrief informiert. Anders als vor vier Jahren können diesmal auch Erwachsene, die das Schachspiel ein wenig kennen, gratis mitspielen.»

«Die Teilnahme an diesem Schachturnier ist sehr einfach,

meint André Vögtlin, Präsident des Schachklub Muttenz. «Wir werden in der Ausgabe des Muttenzer Anzeigers vom 6. Mai 2022 im Detail über den Registrierungs- und Anmeldeprozess berichten. Es kommt nicht nur darauf an, zu gewinnen, sondern an einem Sonntagmittag gemütlich zu spielen. Jeder und jede kann von zu Hause oder

von anderswo mit dem Handy, iPad oder Laptop dabei sein und sich miteinander messen.»

«Schön ist, dass unsere Schulklassen sich an diesem Turnier einen Zuspuff für ihre Klassenkasse verdienen können», sagt Marianna Hersche, Schulleiterin der Primarstufe Muttenz.

Das Organisationsteam wird von Giosia Paggiolu, Zivildienstmitarbeiter bei der Primarstufe Muttenz, unterstützt, der eigens eine Webseite für den Anmeldeprozess programmiert hat. Gewinner dieses Online-Schachturniers sind nicht nur die teilnehmenden Schulklassen, sondern auch alle Erwachsenen, die sich einen gemütlichen Spielnachmittag gönnen möchten.

Das Organisationskomitee

- Franziska Stadelmann, Gemeindepräsidentin Muttenz
- Marianna Hersche, Schulleiterin Primarstufe Muttenz
- André Vögtlin, Präsident Schachklub Muttenz



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Es tut sich was im Ortsmuseum

Wenige Tage nach dem März-Museumssonntag herrschte bereits wieder emsiges Treiben im Ortsmuseum. Eine Sonderausstellung zum Erdbeben am Südwesthang des Wartenberges vor 70 Jahren ist seit Längerem in Arbeit. Fakten, Fotos und Presseberichte wurden zusammengetragen und Augenzeugen befragt. Um die Gespräche mit den wenigen noch lebenden Zeitzeugen auch für die Nachwelt festzuhalten, hatte sich mitten in der bestehenden Dauerausstellung im Geschichtssaal Thomas Brügger von der Garage5 in MuttENZ mit seiner gesamten Ausrüstung an Fotolampen, Steuerungsgeräten, Kameras und Mikrofonen eingerichtet. Erst musste das Tageslicht ausgesperrt werden und die bestehenden Bilderständer der Fotoausstellung Zeitsprünge sowie die ausgestellten Modelle in eine ansprechende Position als Hintergrund geschoben werden, dann ging die professionelle Aufzeichnung der Gespräche los. Schaggi Gysin amtierte zuerst als Moderator und versuchte seinen Gesprächspartnern und der einzigen Gesprächspartnerin Erinnerungen zu entlocken. Für alle war es eine ungewohnte Situation, so im Scheinwerferlicht sitzend die eigenen Erinnerungen abzurufen und sie erst noch gut verständlich zu formulieren. Als Gedankenstützen wurden den Befragten verschiedene Fotos vorgelegt. Als Abschluss wurde dann auch noch Schaggi Gysin interviewt. Er konnte gezielt Fragen beantworten, die seine Gesprächspartner vorher noch nicht



Ein Teil der Arbeitsgruppe Erdbeben beim Brainstorming.

berührt hatten. Wie alle diese Zeitzeugen damals als Kinder das Jahrhundertereignis erlebt haben oder wie man darüber im Familien- oder Freundeskreis geredet hat, können Sie, liebe Museumsgäste, in der Ausstellung im Ortsmuseum dann selber anschauen und anhören.

Wer den Bericht über das Jahrhundertereignis in der Rubrik «anno dazumal» im MuttENZer Anzeiger vom 1. April als Aprilscherz abgetan hat, kann sich in der Sonderausstellung nun noch einmal ausführlich informieren. Tatsächlich brach vor 70 Jahren, am Palmsonntag, 6. April, am Hallenweg im Südwesthang des Wartenberges eine Wasserleitung. Sie war das erste sichtbare Zeichen beginnender Erdbewegungen im Rebberg. Am 7. April begann dann die eigentliche grossflächige Rutschung, welche zeitweise eine Geschwindigkeit von 3 m pro Stunde erreichte. Als die Rutschung knapp hinter einem Haus zum Stillstand kam, hatte sie mehrere Gebäude und sogar einen massiven Militärbunker aus dem 2. Weltkrieg mitgerissen. Die Gesamtfläche des Rutschgebietes umfasste eine Grösse von rund sieben Fussballfeldern und über 300'000 Kubikmeter Erdmassen. Tausende Neugierige aus der Region pilgerten zum Rutschhang und bescher-

ten den Wirtsleuten in der nahegelegenen Wirtschaft Mühlematt zwischen Ostern und Pfingsten das Geschäft ihres Lebens. Im Sommer 1954, nachdem u. a. die finanziellen Kosten endlich alle geregelt waren, begann der Wiederaufbau des Rebbberges, welcher im Herbst 1957 abgeschlossen werden konnte.

Seit dem letzten Museumssonntag ist die Arbeitsgruppe Erdbeben also dabei, in den engen Platzverhältnissen im Geschichtssaal des Ortsmuseums genügend Raum zu schaffen, um neue Ausstellungstafeln und vor allem einen Bildschirm mit den oben genannten Interviews platzieren zu können. Dazu muss ein Teil der beliebten Fotoausstellung Zeitsprünge vorübergehend abgebaut und die Ständer für die neuen Tafeln bereitgemacht werden. Zusätzlich werden zwei Holztafeln mit Stoff überzogen, um noch weitere Ausstellungsflächen zu generieren. Zur gleichen Zeit schneidet Thomas Brügger aus den Interviews, verschiedenen Fotos und kurzen Sequenzen aus dem Film des Wiederaufbaus eine unterhaltsame Präsentation zusammen. Wir sind gespannt auf das Resultat.

Die Ausstellung im Ortsmuseum öffnet am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr und ist bis Ende Jahr zu sehen.

Am gleichen Sonntag, 24. April, um 10 Uhr eröffnet das Bauernhausmuseum seine Saison mit der ersten «Bachede im Holzoofer». Ab 10 Uhr stehen die Brote bereit und auch die «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» wartet auf die ersten Gäste der Saison.

Wir freuen uns, Sie alle entweder im Ortsmuseum oder im Bauernhausmuseum begrüssen zu dürfen.

Barbara Rebmann



Links Kameramann Thomas Brügger, rechts Schaggi Gysin mit Interviewpartner Karl Grollimund in der Mitte.



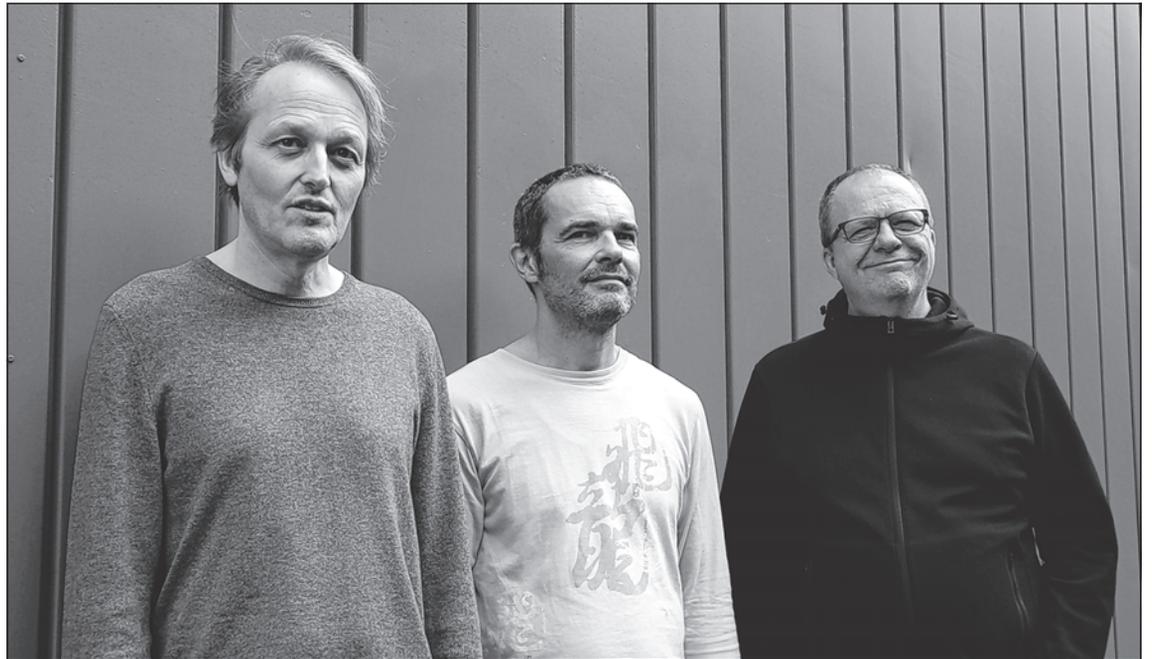
Joggi Zumbrunn und Myrtha Seiler demontieren die Tafeln der Fotoausstellung Zeitsprünge.

Konzert**Jazz-Feuerwerk zum Saisonschluss**

Das Jahresprogramm des Kulturvereins endet mit einem Jazz-Trio.

Der Kulturverein Muttenz darf trotz der Einschränkungen durch die Pandemie auf eine gelungene Saison 2021/2022 zurückblicken. Er bescherte dem treuen Publikum einige Höhepunkte. Stellvertretend seien die Auftritte des Kammerchors Notabene und der Klezmerband Kolsimcha erwähnt. Der Besuch der Veranstaltungen war anständig bis sehr gut, trotz Auflagen durch die Coronamassnahmen.

Nun folgt zum Abschluss der Saison am Sonntag, 15. Mai, wieder einmal ein Ausflug in die Domäne des Jazz. Es treffen sich die Jazzgrößen Hans Feigenwinter (Piano), Bänz Oester (Bass) und Norbert Pfammatter (Schlagzeug) zum gemeinsamen Musizieren und Improvisieren. Nach einem erfolgreichen Start, zahlreichen Auftritten und einer anschliessenden zehnjährigen Pause tritt diese Formation in alter Frische auf und wird von der Presse in den höchsten Tönen gerühmt. So schreibt Facts: «Mit welcher Fantasie, Sensibilität und welchem Geschmack sich dieses hervorragend eingespielte Trio hinter die Ohrwürmer macht, beeindruckt selbst verwöhnte Jazz-



Das Trio Feigenwinter tritt am Sonntag, 15. Mai, in der Aula des Schulhauses Donnerbaum auf. Foto Claudio de Capitani

liebhaber.» Die drei Musiker knüpfen auf magistrale Weise an die Tradition des Improvisierens über Standards im Pianotrio-Format an und führen diese Tradition auf zugleich ungekünstelte und tiefschürfende Weise fort und erreichen dabei eine exemplarische Balance aus Eleganz und Kühnheit. Die drei profilierten Schweizer Jazzkoryphäen verwandeln alte Melodien

und bekannte Harmonien in atemberaubende und vielschichtige Jazzmusik, die ihren Reiz nicht zuletzt aus der Gleichzeitigkeit von Alt und Neu erhält und deren Swing-Flow zwischen sanfter Anmut und draufgängerischer Rasanoszilliert. Dabei verzichten die drei Musiker bewusst auf formale Extravaganzen in Form ausgeklügelter Arrangements, sondern setzen

auf Intuition und Spontanität und entpuppen sich als Magier des erfüllten Augenblicks.

Beat Raaflaub für den Kulturverein

Veranstaltungsinfos

Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, Aula des Schulhauses Donnerbaum, Schanzweg 20. Vorverkauf ab 2. Mai in der Papeterie Rössligasse, 061 461 91 11. Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.

Was ist in Muttenz los?**April**

Sa 23. Spaghetti-Essen
Robinson-Verein Muttenz, Spaghetti-Essen und Fahrt mit Muttenzer Robibahn, 10 bis 17 Uhr, Robinson-Spielplatz.

So 24. Muttenzer Marathon
12. Muttenz Marathon mit ca. 650 Teilnehmenden, 9 bis 17 Uhr.
www.muttenz-marathon.ch

Familiensonntag

Ab 11 Uhr freier Eintritt für Familien, Kinderworkshop um 14 Uhr mit Meret Glaussen, Vermittlung Kunsthau Basel-land (6 bis 12 Jahre), Kunsthau Baselland.

Eierleset

Das Eierleset wird in diesem Jahr als «Eiertätsch» auf dem Dorfplatz stattfinden, als Wettkampf wird der «Eiertätsch»-Champion gesucht. Dazu wird es gratis Spiegeleier geben, 14 bis 17 Uhr, Dorfplatz.



Do 28. Konzert
The Melody Makers, Traditional Dixieland-Jazz-Evergreens, 20 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Sa 30. Jutze im Dorf
Expertisensingen, Konzertbeginn um 18.15 Uhr, Festbetrieb von 17 bis 2 Uhr, reformierte Kirche St. Arbogast und Mittenza.

Mai

So 15. Jazz-Konzert
Jazz mit dem Trio Feigenwinter-Oester-Pfammatter, «The Edge», Ort coronabedingt noch offen. Vorverkauf ab 2. Mai, Papeterie Rössligasse, 061 461 91 11.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Jodlerklub**«Jutze im Dorf» – Expertisensingen**

MA. Der Jodlerklub Muttenz lädt am Samstag, 30. April, zum «Jutze im Dorf» ein. Dieses sogenannte Expertisensingen wird mit 18 Formationen aus der Nordwestschweiz durchgeführt und dient als Vorbereitung für das Nordwestschweizerische Jodelfest in Zurzach im Juni.

Alle teilnehmenden Jodelklubs, Chöre und Kleinformationen werden von einer Jury bewertet. Konzertbeginn ist um 18.15 Uhr in der reformierten Kirche St. Arbogast. Der Festbetrieb findet von 17 bis 2 Uhr im Mittenza-Saal statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.jodlerklub-muttenz.ch.

Muttenzer Anzeiger
www.muttenzeranzeiger.ch

BEST SELLER

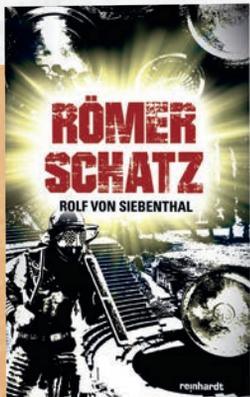
AUS DEM
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID
**VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGEL-
FREUNDE UND WELTENBUMMLER**

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL
RÖMERSCHATZ

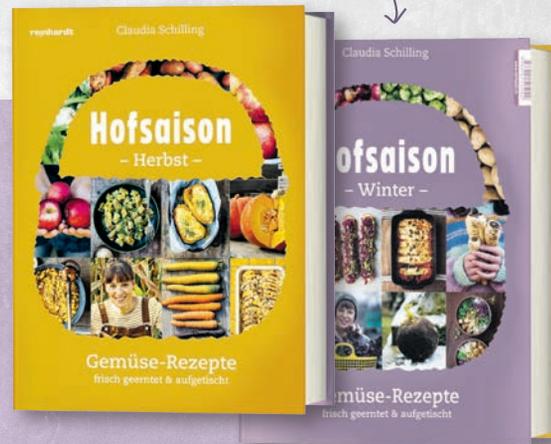
Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Wendebuch

reinhardt

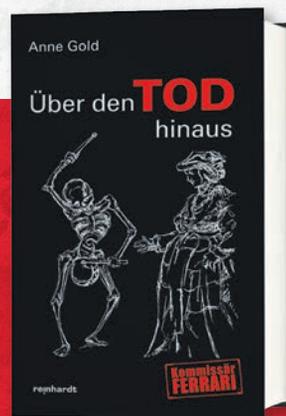


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Food-stylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD
ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ
STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadttägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER
**ZUM ZEITVERTREIB –
EIN BASLER DECAMERONE**

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Esaf

Schwingen trifft Pratteln – Universität trifft Museum

Alles rund ums Schwingen: Im Mai beginnt in Anlehnung an das Esaf eine neue Ausstellung im Bürgerhaus.

Interview: Johanna Schmucki*

Pratteln macht sich an allen Ecken bereit für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest. Bereits im Frühling ab 27. Mai wird auf die Ankunft der Schwinger eingestimmt. Und zwar mit einer Ausstellung im Bürgerhaus Pratteln. Dabei geht es thematisch weit über das Schwingen hinaus. Blicke auf den Traditionssport erweitern sich mit Perspektiven auf Judo, Boxen, Yoga oder die Hip-Hop-Kultur. Der Tamilische Verein und Tanz steht neben der Prattler Trachtengruppe. Die Ausstellung knüpft beim Umgang mit Körpern, der Rolle der Kleidung und den Orten, an denen trainiert und aufgetreten wird, an. Denn all dies ist sowohl beim Schwingen als auch bei anderen Sportarten und Vereinen von Bedeutung, wenn es um Identität, Zugehörigkeit und gemeinsame Aktivitäten geht. Prof. Walter Leimgruber, welcher mit seinen Studierenden das Ausstellungsprojekt begleitet und hautnahe Einblicke gibt, äusserte sich im Interview dazu.

Johanna Schmucki: *Walter Leimgruber, die Bürgergemeinde wünschte sich eine Ausstellung, welche thematisch am «Eidgenössischen Schwingfest 2022 in Pratteln» anknüpft, der Einwohnergemeinde schwebte eine Präsentation des bunten, multikulturellen Charakters anhand von Trachten verschiedensten Ländern vor. Wie nähert man sich da einem gemeinsamen Nenner?*

Walter Leimgruber: Nun, zunächst einmal überlegt man sich, welche Elemente verbindend sein könnten und welche trennend. Multikulturalität und Schwingen, das ist nicht sehr nahe beieinander. Das eine wird zelebriert als nationale Tradition, als Beschwörung des typischen Schweizer Brauchtums, das andere wird je nachdem positiv gesehen als Durchmischung im Zeitalter der Globalisierung



Walter Leimgruber hat mit seinen Studierenden die Ausstellung «Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper» im Bürgerhaus begleitet.

Fotos zVg

oder aber als Gefahr für die eigenen Werte und Traditionen. Nimmt man dann aber die Trachten, findet man eine Verbindung, da ja alle Kulturen typische Kleidungen haben, die sie für Festanlässe tragen. Man muss nur aufpassen, dass man damit nicht an der Oberfläche bleibt und die schöne Hülle zelebriert, während darunter grosse Gegensätze und gar Konflikte verborgen bleiben. Deshalb haben wir uns in der Ausstellung nicht auf das Thema Tracht konzentriert, sondern es erweitert mit dem Thema des Körpers, des Sports, der Werte und auch der Orte, um etwas mehr Vergleichspunkte zu haben.

Sehen wir mit der Austragung des traditionellen Schwing- und Älplerfestes im multikulturellen Pratteln mit diesem «Setting» einen Sonderfall in der Schweiz?

Ja und Nein. Auch wenn wir das Schwingen immer mit ländlichen und primär alpinen Gegenden in Verbindung bringen, ist es doch seit jeher auch von Turnvereinen in den Städten betrieben worden. Und auch Schwingfeste haben immer wieder in Städten stattgefunden. Dass es nun in der Agglomerationsgemeinde Pratteln stattfindet, ist hingegen schon etwas speziell, weil diese Art Gemeinde mit ihrer vielfältigen Bewohnerschaft noch stärker als die eigentlichen Städte Inbegriff der neuen Schweiz ist, mit

all ihren Möglichkeiten und all ihren Problemen. Und da ist natürlich die Verlockung gross, dem hübschen Ideal, wie es an Schwingfesten zelebriert wird, die heutige gesellschaftliche Realität gegenüberzustellen. Nicht unbedingt im Sinne einer Konfrontation, sondern im Sinne eines Vergleichs und einer Befragung der damit einhergehenden Selbstbilder.

Was reizte Sie daran, eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Museum Pratteln einzugehen?

Wir suchen immer nach Angeboten, die unseren Studierenden die Möglichkeit geben, ganz praktische Erfahrung zu sammeln und das, was sie im Studium lernen, mit der Welt draussen zu verbinden. Und hier passt es thematisch sehr gut, weil wir uns auf der einen Seite viel mit Fragen der Stadtkultur, der Migration und Integration beschäftigen, auf der anderen auch mit Fragen des kulturellen Erbes und auch mit Kleidung und Mode.

Was bedeutet es für die Studierenden, wenn sie bei einem solchen praktischen Projekt mitmachen können?

Es bedeutet, dass sie nicht einfach nur ohne Vorgaben üben und ausprobieren können, sondern sich an äusseren Zwängen orientieren müssen, dass es Zeitpläne und Budgets gibt, dass man manchmal nicht wei-

terkommt und verzweifelt ist, dass man einen anderen Weg suchen muss, dass man in unvertraute Gebiete eintauchen muss, dass man lernen muss, Texte in der Länge zu schreiben, welche die Museumsleitung vorgibt. Das stärkt ihre Erfahrung, zeigt ihnen auf, wie die Arbeitswelt aussehen könnte, und gibt Einblicke in Welten, die sie vorher vielleicht nicht gekannt haben.

Welche Theorie- und Recherchearbeiten liegen der Ausstellung zu Grunde?

Wir haben uns primär auf die Aspekte des kulturellen Erbes, der Kleidung und des Körpers konzentriert. Das erste eher als Hintergrund, die anderen beiden als Schwerpunkte in der Ausstellung. Man hätte viele weitere Aspekte einbeziehen können: Die Bedeutung der Vereine zum Beispiel, die Geschichte des Schwingens und andere. Wichtig war, dass wir mit einem theoretischen Rahmen an die konkreten Recherchen herangingen.

Mit welchen Herausforderungen im Verlauf des Prozesses sahen Sie sich konfrontiert?

Vereine basieren auf Freiwilligenarbeit. Und die, die sich engagieren, haben häufig wenig Zeit für weitere Aufgaben. Kommen also wir und wollen am Training teilnehmen, wollen Interviews, wollen Materialien für die Ausstellung, wollen Fotos, wollen Videos drehen, bedeutet das für alle einen grossen Mehraufwand. Einige leisten den ohne Weiteres, weil sie von der Idee überzeugt sind, andere interessiert es weniger, manche finden es überflüssig. Wir können niemanden zwingen, sich zu beteiligen, müssen also entweder sehr überzeugend sein oder aber andere Lösungen suchen, wenn man keine Antworten auf die Mails erhält und niemand zurückruft. Meist hat es aber sehr gut geklappt. Schwieriger war hingegen die Pandemie, die viele Vereinsaktivitäten zum Erliegen gebracht hat, sodass wir nicht teilnehmen und mit den Personen sprechen konnten. Und schliesslich sind auch die Studierenden durch die Pandemie stark beeinträchtigt gewesen, haben etwa nicht mehr in der Region, sondern bei ihren Eltern gelebt.



Schwingen für alle Sinne: Visualisierungen von der Ausstellung, die am 27. Mai im Bürgerhaus beginnt.



Visualisierungen zVg

Was dürfen die Prattlerinnen und Prattler und die Region von der Ausstellung erwarten?

Wir zeigen auf, wie ganz unterschiedliche Vereine mit den von uns untersuchten Themen wie Kleidung, Körper, Werthaltungen umgehen. Wir versuchen das multimedial zu machen, wir versuchen das spielerisch zu machen, wir versuchen das unterhaltend zu machen. Zwar kennt praktisch jeder und jede seinen Verein, wir haben aber gesehen, dass man sich doch auch etwas fremd ist. Und es wäre schön, wenn die Prattlerinnen und Prattler einen Eindruck von der Vielfalt in ihrer Gemeinde bekommen und diese positiv würdigen könnten, statt sie primär als Problem zu thematisieren.

Gab es inhaltliche Überraschungen für Sie?

Mich hat überrascht, wie viele Vereine es in Pratteln gibt und was die so alles tun. Gibt es denn jemanden in der Gemeinde, der in keinem Verein ist? Gleichzeitig wurde aber auch sichtbar, wie getrennt die Alltags- und Lebenswelten der einzel-

nen Vereine und ihrer Mitglieder zum Teil sind. Man weiss wenig voneinander, es gibt offenbar keine übergreifende Form des Austauschs, vielleicht abgesehen vom Fest, das der tamilische Verein organisiert, an dem aber auch nur wenige Vereine teilnehmen. Hier wird ein Kommunikationsdefizit zwischen den sehr unterschiedlichen Gruppen in Pratteln sichtbar, aber auch der Wunsch, das zu ändern. Deshalb haben alle so hohe Erwartungen an das Schwingfest, die aber gar nicht erfüllt werden können. Denn es kommt auf die Gemeinde an, nicht auf ein von aussen organisiertes Fest.

Werden Sie ein Lieblingsobjekt oder Ausstellungselement haben?

Nach der Recherche sind einem viele Objekte vertraut, über die einen schmunzelt man, andere sind einfach schön. Gefallen haben mir besonders die Auszeichnungen für die Aktiven im Movement Spot, die sogenannten Dubrae, die man in die Schuhbündel einstellt als Zeichen dafür, dass man ein gewisses Niveau meistert. Sie sind eine witzige Weiterentwicklung von Auszeichnungen, wie sie traditionelle Vereine seit Langem kennen, und zeigen, dass auch junge, coole Bewegungen wie die Hip-Hop-Szene sich gewissen traditionellen Elementen wie eben Auszeichnungen und Anerkennungen nicht entziehen können. Und auch sehr typische Objekte haben ihren Reiz, etwa Boxhandschuhe, an denen man riechen muss, um die Anstrengung und den Schweiß zu spüren.

Und zum Schluss: Was ist in Ihren Augen die zentrale Kernbotschaft der Ausstellung?

Es ist doch erstaunlich, wie ähnlich die Werte sind, obwohl sich die Vereine von aussen in ihren Tätigkeiten und ihren Herkunftsn doch sehr unterscheiden. Immer geht es um Disziplin, Selbstkontrolle und Selbstbewusstsein, um Respekt den anderen gegenüber, insbesondere denjenigen, denen man im Wettkampf gegenübertritt. Der Gegner ist nie ein Feind, sondern eine ehrwürdige Person. Ein würdevolles Auftreten ist für das Individuum wie für die gesamte Gruppe wichtig.

Immer geht es um Körper und Geist, um körperliche wie mentale Stärke. Und überall geht es um Akzeptanz. Man möchte, so wie man ist und für das, was man tut, akzeptiert werden – ohne Vorurteile. Vereine üben damit gesellschaftliche Werte ein – unabhängig von ihrer engeren Zielsetzung oder ihrer kulturellen Herkunft. Gerade in Zeiten der Pandemie merken wir, wie wichtig solche Werte und Regeln sind – und was passiert, wenn sie von vielen nicht mehr befolgt werden, wenn sich viele nicht mehr für die Anliegen der Gemeinschaft interessieren. Das heisst für mich auch, dass die grossen Konfliktfelder nicht diejenigen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Interessen sind, sondern die zwischen Menschen, die sich auch für eine Gemeinschaft engagieren und die, die nur an sich selber denken.

*Leiterin Bürgerhaus Pratteln

Ausstellungsinfos

«Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper», 27. Mai bis 23. Dezember, Bürgerhaus Pratteln
Infos: www.buergerhaus-pratteln.ch

Kultur

Industrialisierung mit Unfallmedizin – Kulinarik mit Herz

Zum Kulturabend im Bürgerhaus am Freitag, 29. April, verwöhnt noch ein letztes Mal Bettina Vogt mit ihrem Team die Gäste mit ihrer herzlichen und feinen Kulinarik. Hans-Ulrich Iselin, ehemaliger Chefarzt, Internist und Diabetologe im Ruhestand, blickt in seinem Vortrag auf die Medizingeschichte zurück. Er erzählt, wie sich Unfallmedizin und Unfallchirurgie aus der Kriegschirurgie herausentwickelten und was der Beitrag seines Grossvaters an die Entwicklung der Unfallmedizin

war. Was umfasste dieses Fach um 1917, was verbindet es mit der Geschichte der Suva und wie ist es zur Aufspaltung des Fachs in Orthopädie, Traumatologie, Arbeitsmedizin und Versicherungsmedizin gekommen?

Um 18 Uhr ist Türöffnung mit kulinarischem Angebot, um 19 Uhr beginnt der Vortrag. Ab 20 Uhr findet weiterhin gemütliches Zusammensein und Barbetrieb statt. Platzreservierung an reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Johanna Schmucki für das Bürgerhaus



Ob früher wirklich alles besser war als heute? Zweifel sind angebracht: So sah eine Extensions-Beinlade im Reservelazarett aus.

Foto zVg

WASER

discard.swiss

Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss



TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Kaufe

alte Nähmaschinen, Schreib-
maschinen, Tonbänder, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Kunsthandel Adam,
Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90



Grosses
beginnt
oft mit
einem
Insertat
im
Prattler
Anzeiger

«Ob im Horner oder
Heuet, wer guggе gärä
z talus und teschet
hiesigi Ruschtig uf.
Da chame nume sine,
wi fürnähm wers hii.»



Kauderwelsch? Nur wenn
man nicht richtig hinhört.
Wir engagieren uns für eine
belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



CARITAS

Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizzera



Jetzt mit
TWINT
spenden!

Das Richtige tun

Prattler
Anzeiger



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

Wie regle ich mein Erbe?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Roli Frei (Sänger, Gitarrist und Komponist)
Musikalische Einstimmung
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei BALEX AG, Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich die Stiftung TBB Schweiz mit ihrem Tierheim an der Birs unterstützen?
- Apéro

Datum: Dienstag, 3. Mai 2022, 18.30 Uhr
Ort: Atlantis Basel, Klosterberg 13, 4051 Basel
Anmeldung: Bis 26. April an daniel.bader@tbb.ch,
Tel. 061 378 78 46 oder über www.tbb.ch.
Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.



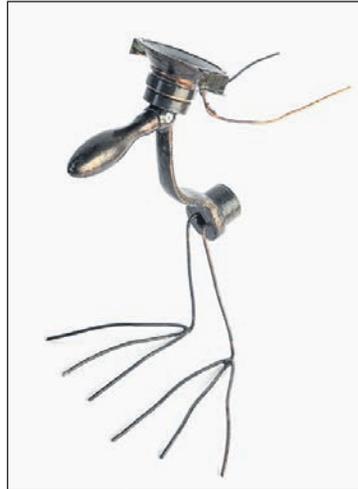
Kultur Pratteln

Intermezzo von Farbklang und Humor

Kultur Pratteln ist wieder am Start mit einer Ausstellung.

Kultur präsentiert eine Ausstellung zweier Kunstschaffende. Die Vernissage findet am Freitag, 29. April, um 19 Uhr im Ausstellungsraum des Prattler Schlosses statt. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgen Andrej Ichtchenko, aus der Ukraine, am Akkordeon und Katharina Enders, aus der Schweiz, an der Flöte. In zeitgemäsem musikalischem Zusammenwirken begleitet und bereichert ihre facettenreiche Musik den Freitagabend.

Dazu präsentiert ein Duo bekannter Kunstschaffender aus der Region mit viel Feingefühl und zaubernden Farben bunte Lebensenergie und Humor. Amédé Flum, Basel, komponiert «DrahtARTiges» des melancholischen Humors. Ein vom Zügel gelassenes Bühnenmonster ist der Schlagzeuger nicht, seine Einlagen sind leise, aber tiefgründig. Die verschiedenen Ebenen



In Form von Skulpturen präsentiert Amédé Flum «DrahtARTiges».

seines Schaffens kommen erst zum Tragen, wenn man sich selbst bewegt und so die dreidimensionale Darstellung hinterfragt. Ideen für vermeintlich schlichte Porträts seiner Mitmenschen fallen ihm quasi vor die Füße. Gerne benutzt er auch tierische Figuren, hier spielt er



Maria Martins Bilder sind abstrakter und expressiver Natur. Fotos zVg

geschickt mit den damit verbundenen Clichés.

Maria Martin, Künstlerin und Therapeutin aus Münchenstein, malt abstrakt und expressiv, sodass Farbklänge, Formen und Konturen diffus verschwimmen. Eigenschaften wie innere Achtsamkeit und Gleich-

gewicht sind Voraussetzungen für die Ausübung ihres Erstberufes als Therapeutin. Diese Eigenschaften sind Teil ihrer Malerei. Sie arbeitet selten mit einem konzipierten Entwurf, sondern begibt sich in das Erschaffen und die Entwicklung eines Bildes. Sie malt mit Acrylfarben auf Leinwand. Der Ausdruck von Gefühlen und Stimmungen bestimmt den Fokus ihrer Werke. Der altherwürdige Ausstellungsraum setzt diese feinsinnigen Arbeiten perfekt in Szene. Das Ergebnis ist eine Hommage an abwechslungsreiche Gegensätze: Ruhe und Bewegung, Harmonie und schräge Zwischentöne.

Kultur Pratteln freut sich auf regen Besuch an der Vernissage im Ausstellungsraum am Freitag, 29. April, um 19 Uhr bei anregender Musik und zum Treffpunkt im Ausstellungsraum mit den Kunstschaffenden am Sonntag, 8. Mai, von 15 bis 17 Uhr. Die Ausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Margrit Mangold für Kultur Pratteln

Brand

Kindergarten bei Brand komplett zerstört

PA. Am Sonntag, 17. April, kurz nach 1.45 Uhr, wurde der Kindergarten Hexmatt durch einen Brand komplett zerstört. Die Polizei sucht Zeugen. Die entsprechende Meldung, wonach es beim Kindergarten Hexmatt in Pratteln brennen würde, ging um 1.52 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort war der Holzschopf schon niedergebrannt und das Feuer hatte bereits auf das Kindergarten-Gebäude übergegriffen.

Die rasch angerückte Feuerwehr konnte das Feuer schnell löschen. Der Kindergarten wurde durch das Feuer dennoch komplett zerstört. Personen wurden beim Brand keine verletzt. Die Brandursache steht noch nicht abschliessend fest und ist Gegenstand von laufenden Ermittlungen. Im Vordergrund steht allerdings eine vorsätzliche Brandstiftung durch eine unbekannte Täterschaft. Die Polizei Basel-Landschaft sucht deshalb Zeugen. Personen, welche im erwähnten Gebiet verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben (Personen, Geräusche, Fahrzeuge, etc.), werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35 zu melden.



Das Feuer griff von einem Holzschopf auf den Kindergarten über. Dieser wurde dabei komplett zerstört.

Fotos Polizei BL

Leserbriefe

Kulturgut übersteht den Brand

Mit grossem Glück und dank dem sorgfältigen Eingreifen der Feuerwehr hat das Sgraffito mit dem Reigen der 16 Tiere von Elsa Hegnauer-Denner von 1957 den Brand des Kindergartens vom 17. April schadlos überstanden. So jedenfalls beurteile ich die Situation, wie ich sie als «Gaffer» am Ostermontag vorgefunden habe. Es handelt sich dabei um ein Objekt, das gemäss GR Roger Schneider im Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 3. Mai 2021 in der «Uffflischtig vo de vorhandene und gmeindeseigene Skulpture im öffentliche Raum» eingetragen ist. Die nächste Gefahr für dieses Kunstwerk ist nun der wahrscheinliche Abbruch des Kindergartens. Und da käme ein weiterer Satz von GR Schneider aus dem besagten Protokoll zum Tragen: «D Bauverwaltig prüeft inwiefärbn bi Sanierige und Umbaute ganz oder teils so erhalte wärde könnte, das isch aber noni definitiv entschiede.» Er nennt dabei auch explizit dieses Kunstwerk. Was wurde entschieden? Es droht nun also erneut Gefahr für eines ihrer vier Werke an hiesigen Schulhäusern. Die grosse Schweizer Künstlerin Elsa Hegnauer-Denner blieb ihr Leben lang mit Pratteln verbunden und wurde 1982 mit einer Ausstellung im Schloss geehrt.

Markus Dalcher, Pratteln

Musik

Musikalisches Hörspiel

Lieben Sie Musik und Biografien? Fanny Hensel Mendelssohn war Komponistin. Als Frau war dies zu ihrer Zeit eine grosse Herausforderung. Wolfgang Rothfahl und Roswitha Holler-Seebass werden gemeinsam eine in Rollen verteiltes Hörspiel mit vielen musikalischen Beispielen vortragen. Dazu sind Sie am Silberband am Donnerstag, 28. April, um 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen. *Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin*

Orgelmusik

Musik gegen den Krieg: Die Orgel von Rimini

PA. Der Verein Orgelmusik St. Peter lädt am Freitag, 29. April, von 18 bis 22 Uhr im Rahmen der Konzertreihe «die Orgel im Dialog» zur 3. Orgelnacht in der Peterskirche in Basel. Bei diesem Konzert steht «die Orgel von Rimini» im Mittelpunkt. Das Konzert versteht sich auch als Benefizkonzert für die Ukraine. Der Eintritt ist gratis, es gibt jedoch eine Kollekte. Deren Erlös wird vollumfänglich zugunsten von Hilfsprojekten für die Ukraine spendet.

Die einmalige Geschichte der Rimini-Orgel beginnt im Mai 1945, kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs. In der Nähe der italienischen Stadt Rimini wurden Zehntausende deutscher Gefangene inhaftiert; es herrschten Hunger, Angst und Hoffnungslosigkeit. In dieser schwierigen Lage besannen sich die ehemaligen Wehrmachtssoldaten auf ihre Menschlichkeit und entdeckten ihre Kreativität. Es entstehen Sport- und Theatergruppen, sogar eine Hochschule wurde gegründet. Zudem bauten einige der Gefangenen aus alten Konservendosen und Kisten eine Orgel. Nicht alle hatten daran Freude: Die britische Besatzung vermutete, die Deutschen würden eine Waffe bauen, und viele Lagerinsassen hatten nur Spott für das Projekt übrig. Alles änderte sich jedoch, als die Orgel nur drei Monate später eingeweiht wurde. Sie stand unter freiem Himmel, als Tausende Menschen sich zum Gottesdienst versammelten: Deutsche Gefangene, britische Besatzung und italienische Bevölkerung aus den umliegenden Orten. Sie hörten gemeinsam die Klänge der Orgel und haben dazu gesungen. Dabei sahen sie sich gegenseitig plötzlich nicht mehr als Feinde, sondern als Mitmenschen an.

www.orgelmusik-stpeter.ch

Kirche

Fröhliches Osterbasteln

Am Mittwoch, 13. April, wurde auf den Blechen auf. Viele Helferinnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Nach einem Zopfzvieri hörten die Kinder die Geschichte, wie Jesus einen Gelähmten heilte, und brachten viele Ideen ein, was die Leute damals gedacht und emp-

funden haben. Während einige Kinder bis zuletzt bastelten, fanden andere am gemeinsamen Spiel Gefallen. Zuletzt zogen alle mit Eiern und Zopftieren beladen strahlend heim. *Roswitha Holle-Seebass, Sozialdiakonin*

finden haben. Während einige Kinder bis zuletzt bastelten, fanden andere am gemeinsamen Spiel Gefallen. Zuletzt zogen alle mit Eiern und Zopftieren beladen strahlend heim. *Roswitha Holle-Seebass, Sozialdiakonin*



Zum Essen waren die Zopftiere eigentlich fast zu schade. Trotzdem werden sie gewiss gemundet haben. Ebenso verwandelten die Kinder unzählige Eier in kleine Kunstwerke. *Fotos zVg*

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 22. April, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Leila Thöni, Theologiestudentin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Leila Thöni, Theologiestudentin

Mi, 27. April, 14 h: Hauptstrasse 27, Augst, «Zämme sii und spiile».

Fr, 29. April, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 24. April, 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst /goldene Konfirmation, Pfarrerin Cristina Camichel, Kollekte: Neve shalom.

Do, 28. April, 9.30 h: Cheminéezimmer Kirchgemeindehaus, Bibelgespräche im Frühling, Pfarrerin Stefanie Reumer.

14 h: Kirchgemeindehaus, Silberband, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 23. April, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 24. April, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 27. April, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

13.30 h: Probe Erstkommunion, Romana.

14 h: «Zämme si und spiile», Hauptstr. 28 in Augst.

17 h: Rägebogechor, Saal.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 28. April, 9.30 h: Eucharistie, Kirche, anschliessend Apéro im Saal.

13.30 h: Probe Erstkommunion, Kirche.

Fr, 29. April, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 24. April, 10 h: KiWo-Familiengottesdienst, Predigt KiWo-Team, Kinder im GD, Kontaktkaffee.

**ausser während der Schulferien*



Fussball 2. Liga regional

Die Prüfung Gelterkinden bestanden

Auf der Plastikunterlage im Oberbaselbiet holt sich der FC Pratteln einen 2:1 (1:1)-Sieg und bleibt an der Tabellenspitze.

Von Harry Dill*

In Gelterkinden muss man Spiele zuerst mal gewinnen, denn in seiner Heimstätte gelten die Oberbaselbieter als unbequemer Widersacher. Erst recht, wenn der Tabellenführer auftaucht. Die Gelbschwarzen wussten um die Kampfkraft des Heimclubs, gerieten jedoch bereits in der 3. Minute in Rückstand. Talha Esastürk verlor im Mittelfeld leichtsinnig den Ball und Gelterkindens Lars Lutz wurde etwa 20 Meter vor dem Tor umgesäbelt. Den fälligen Freistoss verwandelte Rafael Schmidli, von einem Prattler in der Mauer jedoch noch unglücklich abgelenkt, zur 1:0-Führung des Heimclubs.

Starke Defensive

Das wars jedoch mit Torchancen der Weissblauen, denn die FCP-Defensive mit Riccardo Costanzo, Meriton Neziraj, Robin Risch und Andres Sandoval liess rein gar nichts mehr zu und war massgeblich für den Auswärtserfolg verantwortlich. Pratteln, über die ganze Spieldauer spielerisch einfach das bessere Team, kam in der 15. Minute zum Ausgleich. Esastürk setzte auf der rechten Seite mit einem Steilpass Uros Ilic ein, dieser direkt und mit guter Übersicht zum mitgelaufenen Alessio Castaldo, welcher auch sonst viel Laufarbeit verrichtete, Bälle forderte und stets anspielbar war. Castaldo fackelte im Sechzehner nicht lange und liess Goalie Roger Saladin mit seinem Abschluss ins weite Eck nicht den Hauch einer Abwehrmöglichkeit.

In der 25. Minute verpasste Alex Costa, von José Pichardo glänzend freigespielt, das Prattler Führungstor alleine vor Saladin. Gabriele Stefanelli doppelte kurz vor der Pause nach, dies nach einem weiten Ball von Costanzo. Der FCP-Captain gewann das Laufduell und sein Abschluss vor Saladin ging an den Pfosten.

Freies Wochenende

In Umgang zwei liess Pratteln den Ball weiterhin in den eigenen Reihen gekonnt zirkulieren und er-



Prattler Siegtorschütze: José Pichardo behielt in der 59. Minute die Ruhe und erzielte das entscheidende 1:2.

Foto Bernadette Schoeffel

zielte in der 59. Minute den verdienten Führungstreffer. Ein flüssiger Angriff aus der Defensive, Risch zu Luca Sarro und dieser setzte mit einem Zuckerpass zu Pichardo die Gelterkinder Abwehr schachmatt. Letztgenannter umspielte Saladin, wurde leicht abgedrängt, schoss aber dennoch sein 7. Saisontor für die Gelbschwarzen.

Die definitive Entscheidung verpasste Zenun Kuçi eine Viertelstunde vor Schluss, seinen Kopfball aus wenigen Metern lenkte Saladin über die Querlatte. Pratteln kam zu etlichen Kontern, spielte diese aber nicht konsequent zu Ende und musste in der Nachspielzeit noch zittern, als FCP-Goalie Salem Fahdy ein Geschoss von Peppino Martin miraculös über die Latte lenken musste. Somit bestanden die Gelbschwarzen diese schwierige Prüfung auch resultatmässig.

Nach dem Nachholspiel am Mittwoch in Sissach (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) geniessen die Prattler Kicker

ein freies Wochenende, während ihre Verfolger aus Allschwil und Aesch im Direktduell aufeinandertreffen. Am Samstag, 30. April, muss der Tabellenführer schliesslich selbst den schwierigen Gang zum FC Aesch antreten (17 Uhr, Löhrenacker).

*für den FC Pratteln

Telegramm

FC Gelterkinden – FC Pratteln 1:2 (1:1)

Wolfstiege. – 150 Zuschauer. – Tore: 2. Schmidli 1:0. 15. Castaldo 1:1. 59. Pichardo 1:2.

Pratteln: Fahdy; Costanzo, Neziraj, Risch, Sandoval; Alessio Castaldo, Esastürk (46. Basic), Ilic (57. Sarro), Costa (67. Kuçi); Stefanelli, Pichardo (71. Hugo).

Bemerkungen: Pratteln ohne Cotting, Osmani (beide verletzt) und Marco Castaldo (gesperrt). – Verwarnungen: 39. Esastürk, 70. Schumacher, 74. Costanzo, 75. Rauch (alle Foul). – 44. Pfosten-schuss Stefanelli.

Boxen

Arnold Gjergjaj kehrt in den Ring zurück

PA. Über drei Jahre lang war es – auch coronabedingt – ruhig um Arnold Gjergjaj. Ende letzter Woche wurde allerdings überraschend bekannt, dass er es nochmals wissen will: Am 10. Juni gibt «The Cobra» am Friday Night Boxing in Uster sein Comeback im Ring. Der Gegner des Schwergewichtlers steht offiziell noch nicht fest, auf der Homepage des Veranstalters wird allerdings der Deutsche Toni Thes genannt.

Handball

Drei Juniorenspiele im Kuspo

PA. Nach der Osterpause wird an diesem Wochenende wieder Handball gespielt. Am Sonntag, 24. April, ist der lokale respektive regionale Nachwuchs gleich dreimal im Kuspo im Einsatz. Den Anfang machen die Prattler U13-Elite-Junioren, die um 11.45 Uhr die SG Léman Genève empfangen. Gegen die Genfer sind danach um 13.30 Uhr die U17-Inter-Junioren der SG Espoirs Nordwest im Einsatz. Den Abschluss um 15.15 Uhr bildet schliesslich die Partie des U15-Inter-Teams der SG Espoirs Nordwest, das gegen die SG Visp-Visperterminen ran muss.

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 23. April

- 12 Uhr: SG Binningen – Junioren U15 Promotion (Spiegelfeld)
- 19 Uhr: GTV Basel – Herren 3. Liga (NS 3) (Freies Gymnasium)

Sonntag, 24. April

- 11.45 Uhr: Junioren U13 Elite – SG Léman Genève (Kuspo)
- 13.30 Uhr: Junioren U17 Inter – SG Léman Genève (Kuspo)
- 15.15 Uhr: Junioren U15 Inter – SG Visp-Visperterminen (Kuspo)
- 16 Uhr: SG Seen Tigers / Pfadi – Herren 1. Liga (Neuhegi, Winterthur)



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2022



FACHBEREICH
FRÜHE KINDHEIT



Gemeinde pratteln



EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERN-WORLD-CAFÉ IN PRATTELN

11. Mai 2022 von 18 bis ca. 21 Uhr, inkl. Ausklang mit Snacks

Kultur- und Sportzentrum Pratteln, Oberemattstr. 13, 4133 Pratteln

Wir werden an diesem Abend zusammen mit Ihnen neue Wege gehen.

Wir fragen Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte:

«Welche Stärken und Ressourcen brauchen Sie?»

Dank der freundlichen
Unterstützung durch die
Gesundheitsförderung BL
ist der Eintritt kostenlos

Jetzt anmelden
bis Ende April 2022
andrea.stohler
@pratteln.ch





Baugesuche

Babbi Ilario, Hauptstrasse 26, 4133 Pratteln, betr. **Zweckänderung: alt Clubhaus in neu Wohnung / 2 Dachflächenfenster**, Parz. 147, Schmiedestrasse 6b, Pratteln.

b+p baurealisation ag, Mohler Thomas, Aeschenvorstadt 48, 4059 Basel, betr. **Anbau Wohnheim**, Parz. 808, Hertnerstrasse 19, Pratteln.

CABB AG, Poschen Guido, Düngerstrasse 81, 4133 Pratteln, betr. **Ersatz Druckluftkompressoren / Rückkühler auf Dach**, Parz. 2065, Schweizerhalle 79, Pratteln.

Swisscom (Schweiz) AG, Schaad Reto, Postfach, 4002 Basel, betr. **Neubau einer Mobilfunkanlage als Ersatz der bestehenden Anlage**, Parz. 742, Metze, Pratteln.

Planzer Transport AG, Köpf Thomas, Salinenstrasse 63, 4133 Pratteln, betr. **Installation einer Abgasanlage**, Parz. 7281, Salinenstrasse 59, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 2. Mai 2022** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580ff. ZGB sowie den §§ 112ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner des Verstorbenen sind hiermit aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln innert der angegebenen Frist schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmeldung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Graf, Peter Markus

geboren am 15. September 1949, von Basel und Rothenfluh BL, wohnhaft gewesen in Pratteln, Oberemattstrasse 43, gestorben am 31. Dezember 2021.
Eingabefrist: 13. Mai 2022.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Haben Sie auch schon mal gedacht, dass Eltern werden einfach ist, aber Eltern sein durchaus manchmal schwer? Dann sind Sie bestimmt nicht allein.

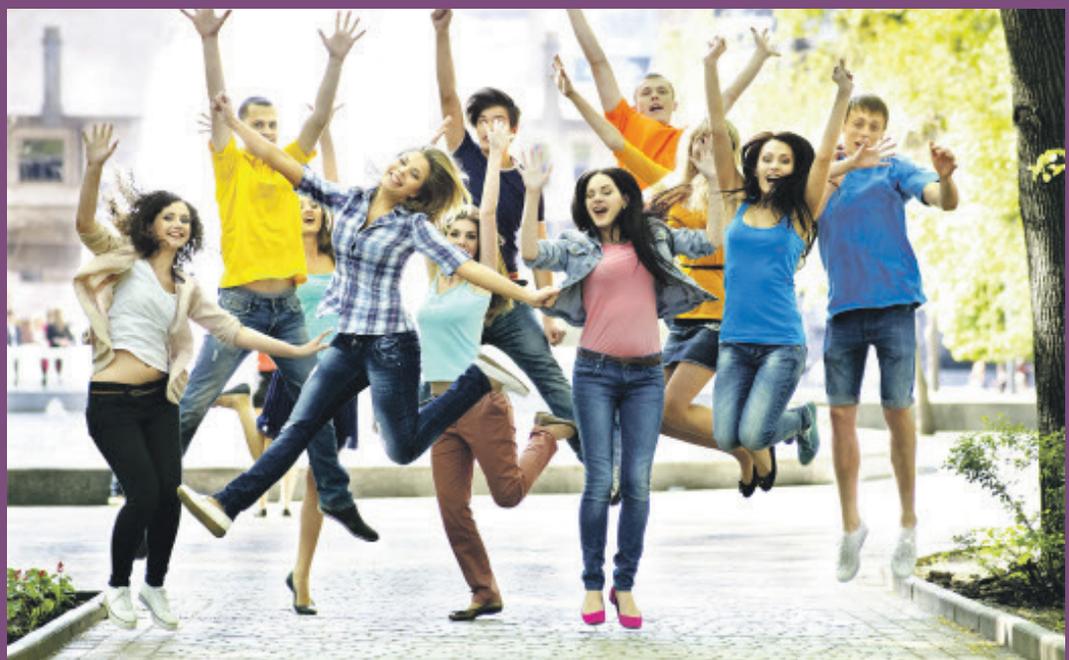
Wir möchten Sie ermutigen und herzlich einladen, am ersten Eltern-World-Café in Pratteln teilzunehmen und gemeinsame Antworten zu finden. Teilen Sie Ihre Tipps und Tricks mit anderen Eltern und Fachleuten und tauschen Sie sich mit uns aus!

Welche Stärken, besondere Fähigkeiten und Ressourcen nutzen Sie, damit Ihr Kind im (Schul-) Alltag gut begleitet ist? Wovon braucht es in Pratteln noch mehr, damit Babys gesund aufwachsen und Schulkinder sich bestmöglich entwickeln können?

In einem «World Café» kommen wir partnerschaftlich zusammen, teilen unsere Erfahrungen und denken gemeinsam weiter – ohne Grenzen, niederschwellig, unverbindlich und für Sie kostenlos. Interkulturelle Vermittelnde und Schlüsselpersonen stehen vor Ort zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen – melden Sie sich noch heute an!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruehekindheit.pratteln.ch und in Ihrer Eltern-Schul-App.





30 JAHRE SGBK SEKTION BASEL

Maria Becker
Die Kunst ist eine Künstlerin
Basler Künstlerinnen der Gegenwart
 168 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2496-0
CHF 48.00

Top 5 Belletristik

1. **Zoë Jenny**
 [1] Der verschwundene Mond
 Roman | Frankfurter Verlagsanstalt
2. **Wolf Haas**
 [-] Müll
 Kriminalroman | Hoffmann & Campe Verlag
3. **Leta Semadeni**
 [2] Amur, grosser Fluss
 Roman | Atlantis Verlag
4. **Susanna Tamaro**
 [-] Geschichte einer grossen Liebe
 Roman | Harper Collins Verlag
5. **Elizabeth George**
 [-] Was im Verborgenen ruht – Ein Inspector-Lynley-Roman, Band 21
 Kriminalroman | Goldmann Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Marco Zanoli, François Walter**
 [1] Historischer Atlas der Schweiz
 Geschichte | Hier + Jetzt Verlag
2. **Fritz Pleitgen, Michail Schischkin**
 [-] Frieden oder Krieg – Russland und der Westen
 Politik | Heyne Verlag
3. **Thomas Blubacher**
 [2] Basels Weltvariété – Karl Küchlin und sein Theater
 Basiliensia | Zytglogge Verlag
4. **Catherine Belton**
 [3] Putins Netz
 Politik | Harper Collins Verlag
5. **Lea Ypi**
 [-] Frei – Erwachsen werden am Ende der Geschichte
 Biographisches | Suhrkamp Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **America**
 [-] Daniel Hope, Zürcher Kammerorchester
 Klassik | Deutsche Grammophon
2. **Ivo Pogorelich**
 [-] Chopin
 Klassik | Sony
3. **Patent Ochsner**
 [3] MTV Unplugged
 Pop | Universal | 2 CDs
4. **Alicia Keys**
 [-] Keys
 Pop | Sony | 2 CDs
5. **Tord Gustavsen Trio**
 [5] Opening
 Jazz | ECM



Top 5 DVD

1. **The 355**
 [2] Diane Kruger, Penélope Cruz
 Spielfilm | Ascot Elite
2. **House of Gucci**
 [1] Lady Gaga, Adam Driver
 Spielfilm | Universal Pictures
3. **Baghdad in my Shadow**
 [-] Haytham Abdulrazaq, Zahraa Ghandour
 Spielfilm | 375 Media
4. **West Side Story**
 [-] Rachel Zegler, Regie: Steven Spielberg
 Musical | Walt Disney
5. **Die Schule der magischen Tiere**
 [5] Nadja Uhl, Emilia Maier
 Spielfilm | Rainbow Video



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Tagesfamilien Pratteln/Augst

Neue Kita in Augst: Ein «Löiehuus» für die Kleinsten

Seit nunmehr bald 40 Jahren bietet der Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst in Pratteln und Augst Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien an. Als Ergänzung zum Tagesfamilien-Angebot übernahmen die Tagesfamilien Pratteln/Augst im Sommer 2013 die Trägerschaft für die Kita Chäferhuus. Mit dem Angebot von Tagesfamilien und Kita bietet sich interessierten Eltern die Möglichkeit, innerhalb einer Organisation für ihre Kinder jene Betreuungsform auszuwählen, welche ihrem Bedarf am besten entspricht.

Die Einführung des FEB-Reglementes in Augst im letzten Jahr sowie das Angebot, eine kleinere Liegenschaft zu mieten, boten dem Verein nun die perfekte Grundlage, das Betreuungsangebot mit einer Kita in Augst noch weiter auszubauen. Inzwischen wurde die Liegenschaft renoviert und kinderfreundlich und kindersicher hergerichtet. Bereits seit dem 4. April werden die ersten Kinder in der neuen Kita «Löiehuus» betreut.



Mit der renovierten und kinderfreundlich ausgebauten Kita wird das Betreuungsangebot in Augst noch weiter ausgebaut.

Foto zVg

Unsere Kita «Löiehuus» befindet sich im Innenhof des Ehingerhofs mitten in Augst, nahe Ergolz und Rhein und ist umgeben von einer schönen Grünfläche mit viel Platz

zum Spielen. Wir bieten 24 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Monaten bis ca. 12 Jahre, sowie einen Mittagstisch. Die Kita wird von unserer Kitaleitung nach pädago-

gischem Konzept geführt und ein motiviertes Team kümmert sich um das Wohl der Kinder.

Herzlich laden wir alle Interessierten ein, die neue Kita «Löiehuus» kennenzulernen am Tag der offenen Türe, am Samstag, 30. April, von 10 bis 16 Uhr kann unsere Kita besichtigt werden, für die Kinder gibt es Spiel und Spass und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Melanie Pletscher/Priska Wohlhauser
für die Tagesfamilien Pratteln/Augst

Weitere Anlässe:

20. August

Kinderflohmarkt mit Spiel und Spass im Joerinpark

23. November

Marionettentheater für Kinder

Infos zum Verein und den Anlässen finden Sie auf der Homepage www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch

Was ist in Pratteln los?

April

Fr 22. Konzert

Megaherz, Rock-Band, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.

Mitwirkung für Erwachsene

Quartierarbeit Pratteln, Umgestaltung Rankackerplätzli, nachmittags.

Sa 23. Konzert

Fiddler's Green, Punk-Rock-Band, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.

So 24. Eierleset

Wettkampfbeginn 14 Uhr auf der Hauptstrasse vor der Alten Dorfturnhalle. Anschliessend gratis Eiertäsch für alle Anwesenden.

Öffentlicher Fahrtag

Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselmotoren, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer. www.ysebahnli-am-rhy.ch.

Di 26. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus mit Besichtigung einer Seniorenwohnung (betreutes Wohnen), 15 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Mi 27. Kinderartikelbörse

Warenannahme: Dienstag, 26. April, 9 bis 17.30 Uhr durchgehend, Verkauf: Mittwoch, 27. April, 9 bis 16 Uhr durchgehend, Kultur- und Sportzentrum. Das Café und der Kinderhort sind offen

Fr 29. Kaffee-Treff

Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Gedächtnistraining

Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Caffé bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus. Freitags ausser Schulferien.

Kultur und Kulinarik

Industrialisierung, Kriegs-

chirurgie und Unfallmedizin, Vortrag von Hans-Ulrich Iselin, 18 Uhr, Bürgerhaus. reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch.

Sa 30. Abgesagt

Bürgerhaus-Zmorge

Tag der Haustechnik

Nach umfassenden Sanierungsarbeiten der Haus- und Sanitärtechnik präsentiert sich das Kultur- und Sportzentrum «smart» und vernetzt, 11 bis 15 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Mai

So 1. Alderbahn

Vorführung Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Mi 4. Mitwirkungsanlass

Erste öffentliche Mitwirkung zum Räumlichen Entwicklungskonzept (Rek), 19 bis 21 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Fr 6. Gedächtnistraining

Brain Gym für Senioren, 15 bis 16 Uhr, anschliessend Caffé bis 17 Uhr, im Schlossschulhaus 56. Jeden Freitag ausser in den Schulferien.

Sa 7. Flohmarkt

Flohmarkt, Kleinantiquitäten auf dem Schmittiplatz von 8 bis 16 Uhr.

Mi 11. Eltern-World-Café

Informationsveranstaltung für Eltern, mit Ausklang mit Snacks, 18 bis ca. 21 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Fr 13. Kaffee-Treff

Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch



Freizeit

Vorsicht bei der Arbeit im Garten

MA&PA. Von den durchschnittlich 540'000 Freizeitunfällen, die jedes Jahr von den Unfallversicherern erfasst werden, entfallen gemäss Suva rund 10'000 Unfälle auf Personen, die sich bei der Gartenarbeit verletzen. 94 Prozent der Verunfallten sind älter als 30 Jahre. Das Hantieren an Ästen und Büschen kann folgeschwere Verletzungen verursachen (16%), ebenso Insektenstiche, die ebenfalls 16 Prozent der gemeldeten Unfälle ausmachen. Am dritthäufigsten sind Unfälle mit Geräten (12%), so die Suva. Zur Prävention von Gartenunfällen gibt sie folgende Tipps: Sturzrisiken und Stolperfallen beseitigen, gefährliche und nicht benutzte Werkzeuge wegräumen, Scheren in geschlossener Position verriegeln. Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz tragen, lange und helle Schutzkleidung tragen, Schutz gegen Insektenstiche und Zeckenbisse und Sonnenschutz (auf-)tragen, Absichern von Leitern bei Arbeiten in der Höhe.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
 10 791 Expl. Grossaufl. Muttens
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe/ingesandte Texte/Bilder
 Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





100% Freude

Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.

Auch online
 bestellbar:
www.sjp.ch





schweiz. Kunstmesse (2 W.)	ältester oder sehr früher Vorfahr	nervenschwach, reizbar	Wunsch, Verlangen	Baumumhüllung	Fest im Frühling	abweichend	ein Partefreund, Kamerad	Toupet	franz. Landschaft	waagerechter Grubenbau
ugs.: nach unten					engl.: Lied		10	Abk.: Anti-blockiersystem		
ital.: drei			schädlicher Stoff, Toxikum			4	so			
Turngerät					Paradiesgarten			brasil. Hafenstadt (Kw.)		8
schweiz. Rentenversicherung (Abk.)	7		eine Tonart				roter Zeichenstift			
Gifzwerg bei «Wickie»				9	sehr feucht, triefend			akademischer Titel (Kw.)	unterer Gesichtsteil	
ugs.: kräftig wehen	festkleben		Verbanungsort				Dorn unter Laufschuhen (engl.)			
								6		
Eskorte	span. Stossdegen	oval	«Mutter der Armen» † 1997				Zauberer der Artussage	Zahnfüllung	allzu hohe Menge	die Zähne betreffend
					vor-schlagen	franz. unbest. Artikel	geschl. Hausvorbau	brit. Währung		
Schnurhersteller						zweithöchste Karte b. Jass			Mineral	Schriftstück, Schriftbündel
türkischer Ehrentitel			übermässig schneller Fahrer					Gründer des Türk. Reiches		1
Zauberschutz; Glücksbringer					3	gedrungen, dicht, fest				
best. Artikel (4. Fall)			das Unsterbliche				5	genug (ital.)		
Massenzustrom				2		Denksportaufgabe				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!